

ILSE TINS

TIIRSCHENREUTH (Opf.)

Schließfach 5

Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 698 11

Girokonto 432 Kreis- und Stadtparkasse
Tirschenreuth

Rundbrief 6

Februar 1949

als Manuskript gedruckt

Liebe Landsleute!

Die Fasching geht zu Ende, der März kommt heran. Vielerorts hat man die Ascher-Aschungsstradition in der neuen Heimat gelehrt, und wenns auch keine „Röschla“ gab, so herrschte doch Frohsinn und man lachte wieder einmal Ja zum Leben. Sogar an Orten, wohin sich Prinz Karneval noch nicht verirrt hatte, machten die „Neubürger“ aus Stadt und Kreis Asch Wirbel und lockten die Einheimischen an. Manches Äußere Einvernehmen wurde dadurch geschaffen — der Wink mit dem Tanzbein wirkt eben immer wieder Wunder.

Aber nun wirds wieder still. Der Nasen-Friedrich würde, lebte er noch, in den nächsten Tagen, wären wir noch daheim, mit ernster Miene das Faschingsbegräbnis zelebrieren. Und die im letzten Trubel etwas zu kurz gekommene Arbeit liesse wieder ihren normalen Lauf. In den Vereinen gibts in der Reihe nach die Hauptversammlungen, in den Gassen wechselt der Matsch mit Versammlungen, die Schloßgasse und die Berggasse sind die Herrengasse und noch ein paar solcher Schmerzenskinder sind natürlich wieder nicht befahrbar. Die West- und Südseiten unserer Hänge werden braun, aber die anderen haben noch ihren Schnee. An den Wohlwegen wagen sich die ersten „Palm-Aschla“ an die stärker werdende Sonne und dort zwischen Adlerstiege und Jahndenkmahl haben sie die Kinder schon wieder schandbar zusammengerpufft. (Wir habens auch gemacht, als wir noch Kinder waren.)

Riskieren wir einen Sonntagsnachmittagsgang bis Niederreuth? Auf der Straße gehts tadellos. Fein, wie die Sonne auf den Buckel brennt! Und rechterhand von der Zeidelweid her quillt und sprudelt das Bachlein und überschwehmt die Wiese im Grund, sie ist wahrhaftig schon richtig grün geworden! Auf der Brücke am Niederreuther Ortseingang lehnen wir wie immer ein paar Augenblicke am Holzgelenker; die junge Elster spürt den Frühling auch schon und murmelt lustig unter uns hinweg. Nun ist uns aber ein Raffee tieber als ein Schluck Säuerling, den heben wir uns für den Sommer auf. Ach, dieser immer wieder so schöne Aufstieg zur Höhe heimwärts! Auch wenn er noch immer „Leichenweg“ heißt. Rechts vor uns die Mulde, deren rechten Winkel der Beckenwolfenstein füllt. Und darüber auf der Skiwiese wahrhaftig noch ein paar Fahrer, sie reißen ihre Sonntagschwünge und verschwinden im Busch. Weit kommen sie nimmer, im Grund gibts zu wenig Schnee und unter ihm lauern giftigbübische Wässerschen, die Bretter nah zu machen. Aber jetzt im Wald ist's doch noch recht winterlich kühl. Da sind die Häuser, die sich so weit herauswagten — schon Asch oder noch Niederreuth? Und von drüben grüßt der Turm, der Hainberg hat von hier aus ein viel ernsteres Gesicht. Die Höhe ist erreicht, vorbei am Zentralfriedhof, wir haben den Wind im Rücken und drum ist's ja auch so sonnig heute. In der Nacht wirds wieder sehr kalt werden. Die „aufgeleiteten“ Stellen hats schon wieder zusammengezogen. Beim steinernen Kreuz herrscht ein rechtes Leben, die einen kommen von Wernersreuth, die andern von Niederreuth,

die einen wollen Richtung Neue Welt, die andern Richtung Markt. Und das alles auch umgekehrt, denn viele vom Dorf waren in den Nachmittagsvorstellungen im Kino. Auch unsere Wege trennen sich hier. Auf Wiedersehen!

Die Anschriften-Tafel.

Wieder müssen wir uns mit einigen wenigen Buchstaben des Alphabets begnügen, um alle uns bekanntgewordenen genauen Adressen dieser Reihe unterzubringen. Das nächstmal werden wir bis zum „Z“ durchkommen. Dann aber haben wir das ABC einmal gründlich durchgekämmt und können wieder größere Buchstabengruppen gleichzeitig vornehmen. Noch immer laufen täglich Dutzende neuer Adressen bei uns ein, sechs lange Karteikästen sind nun schon voll.

Die Bezugsbedingungen haben wir noch nicht geändert. Vorläufig also weiterhin je Nummer DM. 2.— oder 1.— nach Möglichkeit und Selbsteinschätzung. Es sei verraten, daß von der kostenlosen Bezugsmöglichkeit für völlig Mittellose starker Gebrauch gemacht wird. Wir danken bei dieser Gelegenheit allen 2 DM-Zahlern, die dies ermöglichen.

Von Vorauszahlungen über das erste Halbjahr 1949 hinaus bitten wir zunächst einmal Abstand zu nehmen. Wir haben Ausbaupläne, die, falls sie sich verwirklichen lassen, eine Ausweitung und Verbilligung zugleich bedeuten werden, wobei, das sei ausdrücklich schon jetzt betont, der bisherige heimatische Charakter der Mitteilungen völlig gewahrt bleiben würde.

Und nun weiter im Text. Im letzten RB kamen wir bis zum „P“. Daher heute weiter mit dem „Q“.

Anschriftenänderungen:

Die mit *) versehenen Anschriften sind Änderungen bzw. Richtigstellungen bereits mitgeteilter Adressen.

Q

Queck Gustav Wendershausen 18 bei Fulda (Hauptstr. 70)
— Irmgard Langensbold bei Hanau Steinweg 20 (Damenschn. Egererstr.)
— Luise Hörzhausen 17 bei Schrobhausen (Gymns.)

R

Raab Gertrud Wilhelmshaven-Rüstersich Buhnenstraße 7 (Hauptstr. 20)
*) — Robert Gundelfingen/Do. Hauptstr. 74 (Ad. Stifterstraße)
— Robert Oberheßbach 1 b. Ansbach (Steingasse 40)
Rabe Ilse Hallgarten/Rh. Eberbacherstraße 4 (Waisenhausstr.)
Radler Gertrud Oberthalhausen-Emrichsrode ü. Hersfeld/Land (Schlachthofstr. 8)
Raeke Thekla (Hertel Peint) Kersbach 43 ü. Forchheim
Rahm Adam Untergrasheim 131 $\frac{1}{2}$ bei Schrobhausen (Neuberg)
— Emma Jungholzhausen b. Schwäbisch-Hall (Krugstr.)
— Hans Thal 37 P. Griesbach/Ndb. (Krugstr.)
— Wilh. Steingriff 22 bei Schrobhausen (Stadtbhf.)
Raithel Ant. Westgartshausen 13 bei Crailsheim (Kaplanb.)
— Georg Erbach/Rhein Eberbacherstraße 40 (Schönb.)
— Gust. Limburg/L Marktstr. 24 (Kaplanb.)
Rank Alfred Wimm 57 bei Vilsbiburg/Ndb. (Körnerg.)
— Arnold Stobersreuth 11 P. Schwarzenbach Saale (Soldatenhsr.)
— Berta Dippach 7 bei Tann/Rhön (Buchen-gasse)
— Fritz Marxheim/Ts Schloßstr. 15 (Schildern)
— Max Bayreuth Preuschwitzerstr. 10 (Roßb.)
— Robert Wildenroth 33 $\frac{1}{2}$ bei Fürstenfeldbruck ((Roßbach)
— Rudolf Ballersbach/Dillkreis (Roßb.)

Rathke Liesel geb. Grüner Geilshausen/Hes Grünbergerstr. 9 (Nassengr.)
Ratzka Hans Memmingen Benningerstr. 72 (Hainweg)
Rauch K. Ingolstadt Körnerstr. 4 (Tischler-Lercheng.)
Rauner Wenzl Adelsried 70 $\frac{1}{2}$ b. Augsburg (Taxi)
Rausch Albin Geiselbach 46 P. Taufkirchen/Vils Ndb. (Angerg. 11)
— Erhard Brauersschwend b. Alsfeld/Hes Lauterbacherstr. 17 (Schildern)
— Eva Nemmersdorf 45 b. Bayreuth (Angerg.)
— Franz Lorsch/Bergstr. Schillerstr. 30 (Hainweg)
Rei Gust. Flü-Lager Piding Ia/6 b. Reichenhall (Steinpöhl)
— Hugo Bad Rappenau/Baden (Roßb.-Uhrm.)
— Max Rudertshofen 35 b. Beilngries/Opf. (Roßb.)
Reichel Johann Bischofferode 19 b. Melsungen (Hirschfeld)
Reichenauer Josef Aschau bei Kraiburg/Inn (Fleisch. Neue Welt)
Reichhold Ernst Oberboihingen/N Wttg. Zeißlerstr. 5 (Lerchenpöhlstr.)
Reichl Wenzel Dissen/Teutoburger Wald Kirchpl. 140 (WEW-Monteur)
Rein Ing. Ernest Hochstadt b. Hanau Schulstr. 10 (EWST)
Reinel Adi Altenfeld/Rhön 6 b. Fulda (Neuenbrand Oberl.)
— Helmuth Eggling 43 $\frac{1}{2}$ P. Safferstetten/Ndb. (Neuberg Tischl.)
Reinhold Adam Hochstadt b. Hanau Bogenstr. 20 (Schönbach)
Reinl Alma Gersfeld/Hessen Ev. Altersheim (Oberl. Wwe.)
— Anna Philippsthal/Werra Altersheim (Delikatessen)
— Karl Niedernhausen/Ts Wiesbadenerstr. 76 (Landw. Gen.)
Reipert Gust. Hofheggenberg 28 $\frac{1}{2}$ ü. Mering/Oby. (Kondit. Hauptstr.)
Reiß Gust. Regensburg Bismarckpl. 2 (Spitalg. 10)
— Jos. Boxberg/Baden Hauptstr. 140 (Egererstr.)
Reißmann Bernhard Ella 112 Kr. Mühlendorf/Inn (Lercheng. Tischl.)
— Karl Frankfurt/M. Platz d. Rep. 64 OPD Unterkunft II/7 (Kaplanberg)
— Wilhelm Selb Ascherstr. 20 (Forst)
Reitenberger Karl Hohenried 59 ü. Ingolstadt (Maurer Bgl. Br.)
Reiter Jos. Bönningheim b. Ludwigsburg/Wttg. Poststr. 29 (Thonbrunn)
Reul Longinus Sand 48 b. Wolfhagen/Hessen (Bayernstr.)
*) Reuther Rob. Odenheim b. Bruchsal Badstubenstr. 441 (Bayernstr.)
Richter Berta Hilpoltstein ü. Roth/Nbg. Flü-Lager (Schloßg.)
— Egwin Hochdorf 52 P. Bischofsmais Ndb. (Hochstr.)
— Ella Schweinfurt Ernst-Sachsstr. 94 (Peint 9)
— Ernst Sandberg 8 P. Gersfeld/Rhön (Sped.)
— Franz Hinterthann 55 $\frac{1}{2}$ P. Hörbering/Ndb. (Johannesg.)
— Friedrich Sandberg 24 P. Gersfeld/Rhön (Arbeitsamt)
— Hildegard Bad Soden/Ts Nd-Hofheimerstr. 5
— Karl Hüttengesäß 29 b. Hanau (Kegelg. 3)
— Lisette Rehau Ostendstr. 37 (Goetheg.)
Riedel Christof Unterweißbach P. Selb (Steinpöhl)
— Edwin Bayreuth-Saas Lange Zeile 35 (b. Eisenkrautheim)
— Gust. Erling-Andechs 14 ü. Starnberg (Lehrer)
— Gust. Asperg/Wttg. Karlstr. 31 (Talstr.)
— Gust. Rottau 9 $\frac{1}{2}$ b. Übersee/Oby. (b. Popp)
— Gust. Tiefenbach 53 b. Heilbronn (Schönb.)
— Joh. Oberloh 27 b. Vilsbiburg/Ndb. (Schönbach)
Riedl Daniel Untersteinach 7 Fichtelg. (Wernersr.)
— Joh. Untersteinach 2 (Alpenrose)
— Max Marbach/Erfurt Thälmannstr. 55 RZ (Bildhauer)
Rieß Ant. Riedenburger/Opf. Burgstraße 133 (Beeth. Str.)
Rietsch Georg Undorf 6 b. Regensburg (Himmelreich)

Ringenberg Erna München 23 Belgradstr. 19/II (geb. Wunderlich Bareutherstr.)
 Rippl Anton Nordenstadt Main-Tauns Mainzerstr. 5 (Feldg.)
 Ritter Alois Kiedrich/Rheingau (Gymn.)
 — Ant. Gronau 48 b. Heilbronn (Steinpöhl)
 — Dr. Bruno (23) Heidmühle Kr. Friesland Jeverschestr. 116 (Stadtamt)
 — Elfriede Griesbach/Rottal Ndb Haagstr. 191/2
 — Herbert Rothenburg/Tauber Wirthstr. 15 (Lerchenpöhl)
 — Hugo Stephanskirchen ü. Rosenheim Tuchfabrik (Neuberg)
 — Joh. Welbhausen 23 ü. Uffenheim/Mfr. (Hainweg)
 — Karl Küps b. Kronach Wasserhof 212 (Roßbach)
 — Richard Markredwitz Friedenelsstraße 8 (Reichsbahn)
 — Rud. Leutershausen b. Ansbach Badg. 59 (Hainweg)
 Robisch Gust. Schrobenhausen Bartengasse 47 (Schwarzloch)
 Roch Rudi Muckenwinkling 56 b. Straubing (Kirchhoffstr.)
 Rock Karl Dippach 9 b. Tann/Rhön (Stadtbhfstr.)
 Rogler Ed. Kempten Goethestr. 46 (Hptstr.)
 — Edwin Mühlhausen 24 b. Neumarkt/Opf. (Aktienbr.)
 — Emma u. Ernest. Hohe Tanne 5 P. Hanau (Hauptstr.)
 — Ernst Etzgersrieth 2 b. Böhmischbruck/Bay. (Oberreuth)
 — Gust. Wachenbuchen 10 b. Hanau (Em. Schindlerstr.)
 — Hermine Oberelungen 39 b. Wolfshagen (Lercheng.)
 — Hilde Winkel/Rh Hauptstr. 9 (Angerg.)
 — Luise Dietershofen 4 b. Hersbruck (Angerg.)
 — Rich. Gunzenhausen Zeppelinstr. 9 (Körnerg.)
 — Wilhelm Gunzenhausen Fr. Ehardtstr. 11 (Körnerg.)
 Rohm Anton Aitrang 52/Allg (Lercheng.)
 Roller Ed. Steingriff 5 bei Schrobenhausen (Grün)
 — Ernst Iba 35 ü. Bebra (Gastw. Grün)
 Rosenberg Gg. Hersfeld/Hes. Lullusstraße 7 (Krankenhaus)
 Rosenberger Erhard Brand 117 über Marktredwitz
 — Emil Bidingen 81 über Kaufbeuren (Rathauspl.)
 Rosental Magd. Hof Bismarckstr. 46 (Hausm. bei Askonas)
 Roßbach Gust. Parkstetten/Straubing (Nassen-grub)
 — Herm. Dauborn b. Limburg/L. Bruckmühle (Hausm. bei Fleckbeck)
 — Max Hofheim/Ts Wilhelmstr. 41 (Jahng.)
 Roth Adolf (23) Hoykenkamp/Oldenbg. bei Häring (Lerchenpöhlstr.)
 — Berta geb. Geipel Hoykenkamp (Hebamme)
 — Gust. Hohenried 50 ü. Ingolstadt (Nassen-grub)
 — Herbert Buchheim 21 ü. Uffenheim/Mfr. (Lehrer)
 Rothmund Kläri Rohrbach 91 b. Landau/Isar (b. Klaubert)
 Rödel Ernst Schönwald Weststr. 105 (Schön-bach)
 Röder Karl Röthenbach 16 Post Arzberg (Spinnerei)
 — Wilh. Stulln Waldfrieden P. Schwarzenfeld/Opf. (Wernersr.)
 Rödl Berta Langen b. Ffm Burkstraße 14 (bei Klaubert)
 Röll Fanni Wüstensachsen 34 b. Fulda (Uhländ-gasse)
 Rösch Ernest. Schönwald Marienstr. 180 (Papierhandlung)
 — Karl Wertheim/Main Eichelg. 100 (Kegelg.)
 — Lisette Schönwald Marienstr. 45 (Papier)
 — Mina Obermedlingen 5 ü. Gundelfingen/Schw.
 — Wenzl Hüttengesäß bei Hanau Langstr. 41 (Kegelg.)
 Rubner Franz und Tochter (Lehrerin) Hofdorf Post Mengkofen/Ndb (Forst Autofrächter)

Rubner Franz Dietfurt/Altm. Krankenhausstr. 114 (Arndtg.)
 *) — Dr. Gg. Ahlen/Westf. Hellstr. 12 (Arzt)
 — Hans Burghaslach 46 bei Scheinfeld/Mfr. (Eskömpf.)
 — Karol. Wenigenhasungen 62 b. Wolfshagen/Hess. (Lohg.)
 Ruderich Ernst Leihgestern b Gießen Bahnhofsstr. 49 (Hochstr.)
 — Marie und Emma Wiesen b. Fulda (Westz.)
 — Nikol. Rehau Regnitzlauerstr. 13a (Westz.)
 Rudolf Ernst Hettenhausen/Rhön »Hirsch« (Gend.)
 — Herm. Großbärnbach 711/2 P. Bischofsmais (Schloßg.)
 — Ther. Türkenfeld 126 ü. Fürstenfeldbruck (Schloßg.)
 — Anna Metzgebach ü. Bebra (Gastw.-Wwe.)
 Rudolph Leni Ober-Eßlingen/Wttg. Keplerstr. 10/I (Roßbach Postb.-Wwe.)
 Ruß Berta Rotenburg/Fulda Untertor 29 (A. Hoferstr. Klempn.-Wwe.)
 — Hans Hausen 97 b. Limburg/L (Neue Welt)
 Rustler Frieda Jochsberg 5 P. Leutershausen b. Ansbach (Lohg.)
 — Hermine Dörnigheim b. Hanau Haseng. 5 (Selberstr.)
 — Josef Rösler/Fichtelgeb. Marktpl. 17 (bei Adler & Nickerl)
 — Ludwig Krofendorf ü. Gießen Launsbacherstr. 266 (Betlehem)

S

Sabathil Walter Dinkelsbühl Wörnitzstraße 9 (Hptbhf.)
 Saibt Selma Manesöd 68 P. Kirchenwaidach/Oby. (Hptstr. 121)
 Saliger Marg. Dörnigheim b. Hanau Wilhelmstr. 3 (Anzengr. Str.)
 Sallaba Frieda mit Tochter Thoma Hilde Detendorf 20 b. Bad Aibling/Oby (Direktorswitwe)
 Salzer Rud. Hoykenkamp/Oldenbg. (Albertg.)
 Samuel Jos. Baiersdorf 35 b. Coburg (Kaplanb.)
 Sandig Oskar Oestrich/Rh. Brandpfad 13 (Kohlenh.)
 — Willi Brand 117 b. Marktredw. (Schachsp.)
 Sandner Adam Sandberg 18 P. Gersfeld/Röhn (Hochstr.)
 — Adolf Braunhausen 23 ü. Bebra (Steingr.)
 — Albert (20) Altenbrücken 34 b. Hoya (b. Gugath)
 — Franziska u. Gusti verehel. Reinemer Bremthal/Ts Hauptstr. 29 (Teichg.)
 — Gust. Oberholzen 1 P. Perkam (Wernersr.)
 — Dr. Gust. Hof Parsevalstr. 18 (Beamtenh.)
 Sattler Karl u. Luise Massing/Rott Ndb. (bei Gugath)
 Sauer Wilh. Alzenau/Ufr Elzerstr. 5 (Patzelstr.)
 Saul Adam Nieder-Ellenbach b. Rotenbg/Fulda (b. Hannemann)
 Seer Wenzel Niederhocking bei Landau/Isar (Sachsenstr.)
 Sehling Fritz Birnbach 16 Post Rottal/Ndb. (Schmied)
 Sehr Adam Naila Sägleithe 8 (Kantg.)
 — Adolf Bad Liebenwerda/Sa Götheinstr. (Wasserwerk)
 — Gust. Dörnigheim Hanauer Landstraße 19 (Klempn.)
 Seidel Adolf Obernburg/Main Glanzstoffwerk Gästehaus (Bürgerheimstr.)
 — Anna Fischbach ü. Eppstein/Ts Staufenstr. 9 (Widemg.)
 — Aurelie (19a) Lauchhammer bei Liebenwerda/Sa Kleinleipischerstr. 28 (Stein. Kreuz)
 — Ed. jun. Grabenstädt Fernbichl/Oby (Körnerg.)
 — Ernst Marktleuthen Jakobsbau (Egererstr. 5)
 — Franz Küps 107 b. Kronach (Egererstr. 5)
 — Frieda Günthers P. Tann/Rhön (Steing. 15)
 — Horst Leinfelden b. Stuttg. Musbergerstr. 128 (Spitalg.)
 — Karl Lauchhammer bei Liebenwerda/Sa Friedhofstr. 5 (F. Dahnstr.)
 — Karl Hof-Neuhof Nailaerstr. 16 (Nassengr.)
 — Kurt Limburg/L Gartenstr. 25 (Schönb.)
 — Dr. Rud. Grabenstädt/Oby Fernbichl (Körnerg.)

Seidel Ther. geb. Wirtzner Beuern b. Giessen Bersröderweg 12 (Wwe Stadtrechtsrat Dr. S.)
 Seidl Franz Westheim ü. Kitzingen/M (Optiker)
 Seifert Emmi geb. Kuhn Aalen/Wtt. Rombacherstr. 69 (Wwe Dr. Adolf S.)
 Seitz Josef Dörnigheim Frankfurter Straße 13 (Wernersr.)
 Seydel Gg. Immenstadt/Allg. Mummenerstr. 1 (Seiler)
 — Wilh. Hof Wunsiedlerstr. 71 (Seiler)
 Silbermann Adolf Mellrichstadt/Ufr. Stockheimerstr. 371 (WEW)
 — Maria Althegegnberg 54 b. Augsburg (Lercheng.)
 Simon Betty Langen b. Ffm Fr. Ebertstr. 38 (Arbeiterhm)
 — Ferd. Plattling/Ndb. Gasth. Alm (Schützenmusiker)
 — Friederike Thansuß/Opf. 48 (Bürgerheimstraße)
 — Karl Langelsheim/Harz Goslarstraße 22 (Herrng. 38)
 — Karl Ziegendorf 3 b. Ansbach (Uhländg. 7)
 — Klara (20) Beienrode über Braunschweig Land (Kegelg.)
 — Otto Tegernsee Neuereuthstraße 146 1/2 (Maschinenmarkt)
 — Otto Leutenberg 7 P. Thiersheim (Krankenb.)
 — Rosa Neunußberg 14 P. Viechtach/Bayer (Schloßg. 6)
 Singer Adolf Heidenheim/Brenz Wtt. Hauptstr. 27 (Bahnhofstr.)
 — Berta Gräufeling b. München Grosstr. 28 (Bayernstr.)
 — Gg. u. Walter Fierst b. Ebern ü. Bamberg (Egererstr. 61)
 — Gust. Hardt 72 P. Alling bei Regensburg (Prokurist b. Kirchh.)
 — Herm. Waidhofen 58 bei Schrobenhausen (Hptstr. 83)
 — Julie Hardt 72 P. Alling/Rgsbg. (Nassengr.)
 — Marg. Weidenthal 1 b. Nabburg/Opf. (Steinpl.)
 — Robert Geratsberg 65 ü. Mühlhof/Inn (Badg.)
 Skibbe Anni geb. Hädl Ludwigsmoos 147 1/2 b. Schrobenhausen (Forst)
 Skop Elise u. Tochter Martl Netzer Kempten Innere Rottach 12 (Grillparzerstr.)
 — Ferd. Sand 90 b. Wolfshagen/Hes. (Krankenb.)
 Slabinak Martha Leihgestern b. Giessen Bahnhofstr. 56 (Steing.)
 Slepitschka Franz Burgstall 3 bei Dinkelsbühl
 Sloschek Elis. verw. Steiner Lehrberg b. Ansbach Rothenburgerstr. 10 (Forst)
 Soft Alfr. Dörnigheim Wilhelmstr. 13 (Arbeitsamt)
 Sommer Adolf Obermotzing 27 ü. Straubing
 — Else (22a) Leverkusen/Wiesdorf Schießbergerstr. 82 (geb. Buberl Lohg.)
 — Else geb. Harbauer Oehringen/Wtt. Wintergasse 20 (Talstr.)
 — Gust. Steinperff ü. Biedenkopf/Hes. Hauptstr. 71 (Oststr. 1680)
 Sommerer Lisl geb. Städtler Hallstadt 182 b. Bamberg (Schillerpl.)
 — Rich. Geisenheim/Rh. Landstraße 69 (Selberstr. 6)
 Specht Gust. Wilhelmshütte 145 bei Biedenkopf/Hes. (Schwarzloch)
 Sperl Ernst Coburg-Pilgramsroth 22 (Pestal. Str.)
 Sperner Karl Bayreuth Justus Liebigstr. 2
 Spitzbart Anna Dörnigheim Nordstraße 16 (Bürgerheimstr.)
 — Ernst Münzeried 120 P. Aitrang/Allgäu (Steinpöhl)
 — Ernst Weiherdorf 14 bei Neumarkt/Opf. (WEW)
 — Hans Burghasungen 293/4 ü. Kassel 7 (Steinpöhl)
 Sporer Jos. Dörnigheim Backesweg (Rathauspl.)
 Spranger Herm. Hof Wunsiedlerstr. 54 (b. Wolfrum)
 — Inge Hof Anspannweg 6 (Post Schönb.)
 Springer Hans Heilsbronn b. Ansbach Kirchplatz 3 (Feldg.)
 Stadler Adam Fronhof 12 b. Nabbg. (Wernersr.)
 — Emma Harburg 3 1/2 b. Landau/Isar (Bayernstr.)
 — Joh. Schönberg b. Brambach (Frosch)
 — Rudi Ebersbach 24 ü. Günzach/Allg. (Wernersr.)

Fortsetzung auf Seite 7

Aus der Heimat.

Diesmal lassen wir einen Ascher erzählen, der »drüben« war, um einmal Nachschau zu halten. Bevor wir seinen Bericht beginnen, einige Sätze aus seinem Begleitbrief:

„Bei der Rückkehr an die Grenze schnappte mich die SNB. Erste Station: ehemaliges Cafe Meinert, dann Musikschule. Das alles dauerte ein paar Monate und schließlich brannte ich durch. Dazu benutzte ich nicht meine alte Übergangskarte, sondern Kilometerzettel 78, hinterm Taubenrost. Im Nebel und Schneetreiben geriet ich jedoch ab und war plötzlich in Lindau. Schon kamen ein paar »Stui!«-Rufers auf mich zu, ich ergriff das Hasenpanier und die ersten Schüsse krachten. Nun begann eine wilde Jagd bergauf, bergab, zickzack, im Kreise. Abhänge rollte ich hinab, immer wieder Pistolenschüsse dazwischen und Hundegläff. (Zum Glück waren Bauernpinscher und nicht auf den Mann dressiert). Ich lief um mein Leben und blieb Sieger. Es war das dritte und hoffentlich letztmal, daß es mir um Tod und Leben ging - Tscherkassy, Weichselbogen, Lindau. Nun hab ich genug, Grenzsprünge mach ich nicht mehr“.

Soweit die äußeren Begleitumstände. Und nun hören wir, was er von daheim zu sagen hat:

„Sehnsucht nach der Heimat und soziale Not sind die Triebfedern so manchen Aschers, seine alte Vaterstadt wiederzusehen. Auf solcher Wanderfahrt, gedankenverloren, nähert er sich der grünen Grenze, vielmehr dem Grenzwald. Urwald im wahrsten Sinne des Wortes, Niemandsland. Nichts regt sich um ihn her. Stille ist's, unheimliche Stille. Hier und da hört man unter seinen Füßen ein Zweiglein knacken, am lautesten vermeint man sein eigenes Herz schlagen zu hören. Ein Reh flitzt auf und gleich ihm gilt es, die Lauscher noch einmal hoch zu stellen und nach allen Seiten zu sichern; dann ein letzter Sprung und das heißersehnte Ziel ist erreicht.

Da immer weniger werden um und in Asch, hat sich die „geistige Führung“ mehr in die Mitte plaziert. Das alte Rathaus mit seinem garstigen Hintergrund gleicht eher dem Eingang zur Hölle oder einem Schlupfwinkel aus dem Berliner Scheunenviertel. Auf dem Marktplatz vor dem Goethebrunnen wächst im Sommer hohes Gras. Man hat es also zugeschlossen und die „Ratsherren“ haben sich zunächst einmal in der Bachgasse (Haus Hertwich Tischler) versteckt. Das war jedoch nicht repräsentabel genug für die Stadtväter und so haben sie sich jetzt das Haus Procher (neben Hutludwig) ausgesucht. Es ist ein ständiges Umziehen von hüben nach drüben, von oben nach unten. Jeder will an die Sonne. Der „Ober“ sticht den „Unter“ und die armen Karteiblätter, der Papierkrieg ala „Drittes Reich“, fliegen auf der Straße herum.

Anfang Dezember gab es wieder einmal Feuer. Es war in der Karlsgasse. Das Zeidler-Schleiferhaus hat dabei seinen Dachstuhl eingebüßt. Und in der Woche zwischen Weihachten und Neujahr ist die Ascher Berufsfeuerwehr neuerdings ausgerückt. Diesmal war es im Magazin der Drogerie Wunderlich im Wiener Cafe. Es gab auch eine kräftige Explosion dabei. Wahrscheinlich ist man beim Herstellen von Schnaps für die Schwarzmarktkanäle in der Aufregung zu unvorsichtig mit dem offenen Feuer umgegangen. Was bei



Später Winter über der Heimat

Aufn. W. Götz

uns die „Ami“, ist drüben der Schnaps auf dem Schwarzmarkt. Diesseits der Grenze wird vielfach erzählt, daß das Hotel „Post“ abgebrannt sei. Dem ist nicht so, es steht. Dort soll doch der Odlwogn-Pascher in angeheitertem Zustand sein Geheimnis auf einem Barhocker verraten haben.

Auch das Volksgericht hat getagt. Es gab einen Sensationsprozeß. Man hat bei Spinnereiangestellten „hetzerische Flugschriften“ gefunden. Dies reichte aus für eine Verurteilung von 6, 7 und 8 Jahren Zuchthaus.

Von Industrie und Handel ist zu sagen, daß man bestrebt ist, diese immer mehr zu konzentrieren, auf einen einfachen Nenner zu bringen. Ab 1. Januar soll es nur noch einen Rundstuhlbetrieb geben in Asch, nämlich Geipel & Klaus. Es wird alles vereinigt und vereinfacht. Seidenwäsche darf nur noch die Firma Max Köhler erzeugen. Der Druckereibetrieb Gugath ist liquidiert, die paar verbliebenen Arbeiter wurden zu Berthold gesteckt. Nach östlichem Muster werden neuerdings Einheitskleider und Schuhe in der Fabrik verteilt. Über kurz oder lang wird es so sein wie in Rußland selbst: Keine Verkaufsläden mehr, keine Schaufenster-Auslagen. Nur noch an einer Straßenviertel-Ecke über einem Hauseingang ein Schild „Magazin“. Dort bekommt dann der Arbeiter seine Lebensmittel. Wer nicht zufrieden ist, erhält „gesiebte Luft“.

Unverlorene Heimat

Manchmal kann ich nimmer klagen. Wenn ein Knabe lachend flache Steine flachen Wurfes übers Wasser schleudert, daß sie sechsmal auf den Wellen hüpfen, kann ich nimmer klagen, weil ich heiter meine Knaben an den Heimatteichen sehe über gleichem Spiel und gleichem Kinderjauchzen.

Manchmal kann ich nimmer hassen. Wenn im sanften Fall, vom Wind getragen, zärtlich taumelnd aus den Kerzen der Kastanien eine Blüte mir die Wange streichelt, kann ich nimmer hassen, weil ich selig durch Alleen meiner Frühlingsheimat gehe unter gleichem Trost u. gleichem Blütenregen.

Manchmal kann ich nimmer klagen, manchmal kann ich nimmer hassen. Aber eins ist mir geblieben, Wenn mich fremde Straßen tragen: Nimmer bin ich ganz verlassen, immer, immer kann ich lieben.

Wie dem auch sei, Asch war und ist ein heißer Boden. Kann ein Kollektivbauer trotz des vielen zur Verfügung stehenden Grundes und Bodens sein „Soll“ nicht erfüllen, so ist sein einziger Weg über die Grenze zu entkommen, wenn er nicht als Saboteur am Fünfjahresplan hinter Schloß und Riegel wandern will. Das hindert aber nicht, daß er noch tags zuvor seine Arbeiter, meist Gefangene, tüchtig angetrieben und selbst auf einen solchen Ausreißer in Grenznähe mit Hilfe der Sicherheitsorgane die Jagd aufgenommen und aus einem Karabiner auf ihn geschossen hat.

Asch ist täglich das Ziel und Sprungbrett vieler vom Schicksal Verfolgter. Sie kommen vom äußersten Winkel der Slowakei, ja selbst von dem früheren Karpatho - Rußland, das ihnen ihr großer Befreier mit seinem undurchdringlichen Lächeln in brüderlicher Nächstenliebe abgenommen hat. Für sie ist das überbevölkerte, kleine westliche Deutschland ein magnetisches Kraftfeld, dessen Anziehung bis in das entfernteste Hanakendörfchen wirkt. Aber wehe dem, der auf der äußersten Kante des Sprungbrettes „Ost-West“ erwischt wird. Auf ihn wartet langjähriges Arbeitslager. Denn der Fünfjahresplan muß erfüllt werden. Er ruft nach namenlosen billigen Arbeitskräften ohne Zahl“.

Das also sind die Eindrücke eines Landsers, der erst vor kurzem wieder rüberkam, nachdem er in Asch lange Monate hindurch festgehalten worden war. Wir können seinen Bericht durch verschiedene weitere uns zugekommene verlässliche Nachrichten ergänzen.

Eine Landsmännin, die auch erst 1948 Asch verließ, erzählt uns: Mein Weg zur Arbeit führte mich täglich mehrmals durch die Angergasse. Da war doch über dem Gasthaus Kaeßmann das immer saubere, hübsche kleine Häuschen »Goßler-Fritz«. Ich erlebte den Einzug seiner neuen Bewohner — Zigeuner. Bald wälzte sich in dem einst so gepflegten Gärtchen ein Schwein, der Unrat vor dem Häuschen häufte sich, nackte, schmutzige Kinder bettelten um ein Katschee für Bonbons, was sie ausdrücklich betonten. Die Ratten gaben sich dort Stelldicheins und eines schönen Tages — ich konnte das vom Fenster aus beobachten, gingen selbst Erwachsene nicht mehr aufs Klo, sondern sch . . . zum Fenster heraus. (Das sch . . . ist keine Abkürzung von »Schauen«. Der Setzerlehrling). Rattengefahr und strotzender Schmutz nahmen in der Gasse so überhand, daß die „Vereinigten“ Anzeige erstatteten. Mit welchem Erfolg, weiß ich nicht, denn bald darauf ging ich über die Grenze. Zum Kapitel „Ritterhäusel“, das Sie bereits im RB angeschnitten hatten: Das renovierte Häuschen war eines Tages wieder verlassen, ein-zweimal ging ich vorbei, das drittemal zogs mich hinein. Da stand zwischen einem großen, murwillig demolierten Ofen, einem Stuhl ohne Sitz und mitten im sonstigen Unrat — das Klavier. Ich rührte es nicht an, aber einer meiner Bekannten hätte halt gern wieder ein Klavier gehabt, also rutschte er in der Dunkelheit los; kam aber ganz enttäuscht zurück — das Klavier stand wohl noch dort, aber nur der Rahmen. Das ganze Innere hat gefehlt. Und für die Holzverwertung wird sich inzwischen wohl auch jemand gefunden haben . . .

Von einem, der über die Grenze schauen kann, erfahren wir: Wiesen und Felder sind unbestellt und verwildert. Die kleinen Anwesen in Grenznähe wurden an Privattschechen

verkauft und werden nun als Brennholz abgebrochen und abgefahren. Derzeit sieht man hier - d. h. im Abschnitt von Friedersreuth bis zum Kaiserhammer - keine einzige Scheune mehr, denn die lassen sich ja am leichtesten „verwerten“. Dazu verfährt man ganz einfach. Ein paar Bretter werden ausgerissen, dann legt man ein Seil um einen Tragbalken und nun zieht der Traktor an. Nach ein paar Rucken ist er Sieger und die Scheune bricht zusammen. Das hört sich ganz einfach an; wenn aber einer zusehen muß, wie auf solche Weise sein Besitz ausgelöscht wird, dann kann man dessen Empfindungen wohl nachfühlen. So erging es tatsächlich dem Landwirt Robert Ritter, der jetzt in Dobeneck auf der bayerischen Seite wohnt, 100 Meter von der Grenze entfernt, während sein Hof 100 Meter jenseits der Grenze vor seinen Augen demoliert wurde. Der ganze Kaiserhammer ist auf Abbruch verkauft worden und dort steht heute keine Scheune mehr. Die dortige Hofmanns-Mühle brannte übrigens schon vor zwei Jahren ab. Das Feuer ging am frühen Morgen auf und bereits gegen Abend kam die Roßbacher Feuerwehr, um nachzuschauen, ob auch alles richtig verkohlt sei. Sie war zufrieden und kehrte wieder um. Weniger der Besitzer des niedergebrannten Gasthauses, der die Feuersbrunst von drüben mit angesehen hatte. Ein zum Anwesen gehöriges Holzhäuschen, in dem sommers manchmal getanzt worden war, hatten die Flammen verschont. Mit einigen Freunden holte er sich das Ding über die Grenze - eine respektable Leistung - und stellte es diesseits in geänderter Form wieder auf als durchaus brauchbares Behelfsheim.

Ein anderer Landsmann wieder schildert uns kurz die „Verwaltungszustände“ in Thonbrunn. Dort herrschte uneingeschränkt ein Partisan und terrorisierte die noch verbliebenen Deutschen in der unmenschlichsten Form. Er tat alles, ihnen den weiteren Aufenthalt so gründlich wie möglich zu verleiden und erreichte denn auch, daß viele heimlich das Dorf verließen, obwohl sie von ihren „Verwaltern“ als Fachkräfte für unabkömmlich bezeichnet worden waren.

Hie und da wird aber auch gebaut. Es ist grotesk anzusehen, wie inmitten des sonstigen Verfalls plötzlich an einer Ecke drauflos gewirtschaftet wird. So baute man im März 1948 die städtischen Mietshäuser am Forst auf die Art aus, daß man in ihnen abgeschlossene Dreizimmerwohnungen mit Bad schuf. „Nobel geht die Welt zugrund.“ Die dort noch wohnhaft gewesenen Deutschen siedelte man ins Hädlersche Anwesen nebenan um, in dem die Fenster geborsten sind, Wasserleitung, Schleuder, Waschmaschine, alles ist kaputt, im Hof türmen sich die Asche- und Abfallhaufen, der Gartenzaun ist längst verheizt, die Werkküche ebenfalls verfallen, ja, aber der Miethausumbau wurde nicht beendet, es mangelte an Geld . .

Wie es überhaupt mit dem Geld drüben sehr brenzlich aussieht. Und auch mit der Ware. Asch ohne Textilien oder wenn, dann zu unerschwinglichen Preisen - eine schöne Vorstellung! Eine Mütze kostet 300 Kc, ein Hemd 500, ein Zellwollanzug 6000.



Es starben fern der Heimat oder vor ihrer Austreibung

In Crimmitschau/Sa. starben 1947: Emanuel Ploß 50jährig am 7. 2. (Pestalozzistr.). — Dessen Schwiegermutter Anna Stöhr 69jährig am 21. 2. — Gustav Reitzenstein 65jährig am 21. 10. — 1948: Rudolf Schärtel (Neuberg) 48jährig am 24. 5. — Ferdinand Hulla (Oststr.) 70jährig am 17. 9. — Joh. Müller (Forst) 69jährig am 2. 12. und, wie bereits mitgeteilt, Schulwart i. R., Hermann Hartig am 22. 12.

Franz Bareuther (Andr. Hoferstr.) am 7. 5. 48 in Straußfurt RZ. — Johann Bareuther (Haslau

1947 in Naurod/Hess. — Adam Braun (Maurer Nassengrub) am 18. 1. 48 in Fristingen. — Else Buberl geb. Goldschald (Bayernstr.) 34jährig am 7. 3. 48 in Kiedrich/Rhg. — Emma Burgmann (Flor. Geyerstr.) 75jährig am 19. 1. 49 in Spangenberg/Hessen. — Liesl Dittmar (Niederreuth) Dez. 48 in Eßlingen/Wtt. — Rosa Engelhardt geb. Wunderlich 75jährig am 24. 12. 45 in Asch, Altersheim. — Christof Fischer (Schuhmacher Morgenzeile) 80jährig am 4. 11. 47 in Altbach. — Martha Flauger geb. Künzel (Wernersreuth) am 16. 10. 46 in Schönhofen. — Emmi Feustel am 1. 4. 47 in Lumda. — Marg. Geiger geb. Richter (Morgenzeile) am 13. 4. 47 in Prosen RZ. — Emmy Geyer (Gattin des Postbeamten Ernst G.) März 48 in Homburg/Hes. — Ernestine Hopperditzel (Bucheng.) 67jährig am 1. 4. 48 in Gerterode/Hes. — Albin Hendel (Bürgerl. Brauerei) 49jährig am 12. 8. 48. — Rudolf Hofmann sen. (Dampfziegeleibes.) 80jährig am 27. 12. 46 in Limburg/Lahn, seine Schwiegertochter Frau Elma Hofmann geb. Thorn 44jährig am 27. 1. 47 im Sanatorium Pappenheim b. Treuchtlingen, sein Enkel Walter Hofmann (Sohn des Rud. Hofmann jun.) 20jährig am 18. 2. 46 in am Kriegsgefängenschaft in Clausthal/Harz. — Emilie Hofmann (Gastwirtin Haslau) am 20. 7. 48 in Kienberg/Oby. — Adolf Holz (Schulwart Angersschule) 63jährig am 28. 9. 48 in Seibersdorf b. Straubing. — Ferd. Hulla (Oststr.) am 18. 9. 48 in Crimmitschau/Sa. — Marg. Hollerung geb. Gerstner 63jährig am 9. 9. 46 in Lauf/Pegnitz. — Marie Jungbauer (Schönbach) 28jährig während des Transports bei Annaburg RZ. — Ernst Jakob (WEW) am 21. 8. 46 in Sibirien tödlich verunglückt. — Christiane Kaiser (Lerchenpöhlstr.) 81jährig in Prosen RZ. — Eduard Künzel 84jährig am 10. 5. 47, seine Gattin Emma Künzel 81jährig fünf Wochen später in Werdau/Sa. — Gust. Künzel (Wernersreuth) 68jährig am 22. 10. 48 in Gangkofen/Ndb. — Hermann Kirchoff (Kontorist b. Kirchoffs Nachf.) 46jährig am 10. 4. 48, sein Bruder Rudolf K. 46jährig am 19. 12. 46 in Mühlberg/Elbe. — Berta Löw geb. Pfleger (Lüderitzstr.) am 1. 4. 48 im Lager Augsburg. — Magd. Lohr (Werkm.-Gattin Pestalozzistr.) 78jährig am 30. 9. 47 in Bayreuth. — Magd. Martin (G. Kellerstraße) 74jähr. am 22. 2. 47 in Wolfen RZ. — Ernestine Merz geb. Michl (Bayernstr. 44) 67jährig am 2. 1. 49 in Asch. — Elisabeth Mayer (Sattlerm.-Wwe.) 75jährig am 20. 12. 48 in Jmmelborn/Thür. — Marg. Müller geb. Gofßer (A. Kirchoffstr.) am 7. 12. 45 in Asch. — Rud. Müller (Karlsgr. 14) am 9. 3. 45 b. Ravensburg/Wttg. gefallen. Seine Frau Elisabeth M. in Coburg, Leidmannsdorferstr. 10 erhielt erst jetzt die Todesnachricht. — Anton Neubauer (Alleeg. 6) vor seiner Ausweisung in Asch. — Marg. Netsch (Gastw.-Wwe. Himmelreich) am 23. 9. 48 in Weissenstadt. — Adolf Päßler (Kaplanberg, Feuerwachmann) am 25. 1. 46 in Eger. — Herr Pitterling (Fabrikstischler b. Penzel) 1946 in Zeitz/Sa. — Franz Pöpperl (Heizer bei Pulvermüller, Schönbach) 69jährig am 16. 1. 48 in Weiher/Rhön, seine Gattin Emma Pöpperl geb. Dötsch 64jährig am 28. 7. 46 in Altenburg/Thür., fünf Tage nach Eintreffen des Transports. — Anna Ploß (Widmng. Tischlerfr.) 73jährig am 31. 5. 48, ihre Schwester Ernestine Wagner 83jähr. am 25. 8. 48 in Dobra/Sachsen. — Frau Ploß (Gattin des Geipelkutschers) Juni 47 im Altersheim Hochwaldhausen/Hess. — Nikol Ploß (Kloinikl Nassengrub) am 29. 3. 47 in Vilsbiburg. — Julius Radler (Gend.-Hauptwachm.) am 16. 10. 45 in einem jugoslawischen Gefängnislager. — Gustav Riedel (Gastwirt Neuberg) am 24. 12. 48 in Zeus/Sa. — Ernst Roth (Nassengrub) 55jährig am 10. 4. 47 in Asch. — Anna Silbermann (Brieftr.-Wwe.) 72jährig am 21. 7. 48 in Tann/Rhön. — Karl Joh. Scherbaum (Johannessg. 21) 42jährig am 27. 7. 46 in Meran. — Dr. Hermann Schiller (Berggasse) am 16. 9. 45 in Prag. Die Frage seiner Frau nach dem Grabe wurde beantwortet: „Ein Deutscher hat kein Grab“. — Richard Schwandner (Krugersreuth) am 31. 1. 49 in Leipzig C 1, Linneestr. 9/I r. — Georg Swoboda (Tischlermeister Selberg) am 22. 6. 46 in Asch.

— Max Willisch (Wirkwaren-Erzeuger Forst) 82jährig am 27. 5. 45 in Tachau, wo ihn während der Einwaggionierung zur Austreibung der Tod erlöste. — Johannes Wunderlich (Mähring) 43jährig am 9. 10. 45 in französischer Gefängenschaft. — Berta Wunderlich 78jährig am 9. 5. 47 in Uebigau/Sa. — Hugo Wartha (Schillerg.) am 19. 8. 48 im Flü-Lager Burgerhütte/Dillkreis. — Wolfg. Wettengel (Schallerbecken-Wolf Niederreuth) Nov. 48 in Hennebach bei Brambach. — Emilie Zapf (Neuenteicher Spinnerei) am 11. 2. 47 in Abtswind.

Kurz erzählt.

Vom Sümmerer-Karl geht folgendes Geschichtchen um: Beim Verladen auf LKW vor dem Lager Heller & Askonas habe er den Tschechen, die ihm aufs Auto halfen, mit höflichem Hutlütten zugerufen: „Ich dank Ihnen, meine Herrn und wenna Ihr amal sua weit säts“, hilf ich Enk aa!“

Der Roßbacher Magenbitter wird von Rich. Stöss (Rossbach) in Oelsnitz und von Likör-erzeuger Wunderlich (Asch) irgendwo in Österreich (wer weiß die genaue Anschrift?) wieder-erzeugt.

Fürs bevorstehende Frühjahr wird in Limburg/Lahn ein großes Ascher Heimattreffen vorbereitet. Die Vorarbeiten liegen in den Händen des Landmanns Johann Braun, Limburg/Lahn Diezerstr. 21. Nähere Mitteilungen folgen.

Der Bäckermeister Martin aus Nassengrub, über dessen Neugründung in Schlitz (Hessen) wir bereits berichteten, ist heute trotz aller Hindernisse und Erschwernisse bei der Wieder-richtung seiner Betriebs nach Umfang und Leistung der größte Bäcker des Kreises Lauterbach. Er arbeitet, unterstützt von seiner unermüdlischen Frau, mit drei Gehilfen, drei Lehrlingen und zwei Verkäuferinnen in zwei Schichten mit 24stündigem Betrieb. In wenigen Wochen wird er mit eigenem Kraftwagen die Versorgung der Umgebung aufnehmen.

Gustav Fürst, der Sohn der in Oberösterreich lebenden Frau Fürst (Rosmarin.), ist in Laurenz-Marques (Port.-Ostafrika) Leiter eines Textilunternehmens, dessen große Wertschätzung er genießt.

Die Stöckermühle, die als Besitz des Fabrikanten Dolf Jaeger eine so anziehende Neugestaltung erfahren hatte, versucht diese Anziehungskraft dadurch zu retten, daß sie, na sagen wir, galante Damenbedienung engagiert hat.

Der Gemeindearbeiter Wunderlich, bekannt durch seine Hünengestalt (er fuhr meist mit dem Aschewagen) wurde mit seiner Frau ins Innertschische verschleppt und befindet sich dzt. in Lidice.

Der Landmann Friedrich Richter in Sandberg b. Gersfeld/Rhön (zuletzt Arbeitsamt Asch) konnte unter großen Schwierigkeiten sein Schmalfilmkino retten. Er hat die Ascher seines derzeitigen Wohnsitzes und in dessen Umgebung schon mit manchem heimatlichen Filmabend erfreut.

In Lauchhammer (Sachsen-Niederlausitz) leben dzt. noch etwa 30 Familien aus Stadt und Kreis Asch. Ein beträchtlicher Teil der dorthin ausgewiesenen Landsleute ist inzwischen abgewandert, zumeist in die Westzonen.

Die Kinobesitzerin Frau Grete Czech-Friedrich übernahm vor kurzem in Krusdorf/Steiermark eine Landwirtschaft. Sie läßt ihre Theaterbesucher herzlich grüßen.

Zahlreiche Ascher Fachkräfte haben ihre Arbeit in den neuerstehenden Betrieben ihrer früheren Chefs wieder aufgenommen, sodaß ihre Betriebszugehörigkeit fortgesetzt wird. So ist z. B. der Dessinateur Rudolf Mayer (Haslau) nunmehr 25 Jahre bei der Firma C. Weigandt & Co. tätig, die unter der Inhaberschaft Karl Just in Groß-Ostheim wieder begonnen hat.

Auch Geschäftsjubiläen gibt es. So kündigt ein „Sonderstempel“ des Textilwarenhändlers

Carl Lehmann: „1923 — 1948 Asch-Hilpolt-Geschäftsjubiläum.“

Im Gemeinderat Zell Kreis Alsfeld/Hessen waren drei Ascher: Ernst Biedermann (Drogist), Carl Krupka (Kraftfahrer) und Robert Wunlich (Kaufmann).

In Lüdenscheid/Westf. wurde ein „Sudetendeutscher Heimatbund“ gegründet, zu dessen Mitglieder auch einige Ascher zählen. Er unterstützt die Ärmsten der Heimatvertriebenen, gestalt, daß bei jedem besonderen Familienanlaß 50 DM Beihilfe ausbezahlt werden. Zu Weihnachten konnte er an solche bedürftige Alleinstehende 25, an Familien 40 DM auszahlen.

Die „Fränkische Landeszeitung“ berichtet ausführlich über den Wiederaufbau der Stadt Leutenhausen bei Ansbach, die in den letzten Kriegstagen durch einen Bombenangriff schwergenommen wurde. In dem Bericht heißt es u. a.: „Die Kartei verzeichnet jetzt 2300 Einwohner. Früher waren es 1520. Der Zuzug der Flüchtlinge hat viele Probleme aufgeworfen, aber auch manches Gute gebracht. Von den rund 100 Handwerksbetrieben sind ein rundes Drittel Neubürger. Außerdem haben sich zwei Fabriksbetriebe aufgemacht. Es liegt unwahrscheinlich, wie sich diese Menschen emporarbeiten. Da ist der Inhaber der Lack- und Wirkwarenfabrik Biedermann, den Landtagsabg. Mack hierher holte, als er mit einigen Kisten und Maschinen aus Haslau gekommen war. Die Stadt verschaffte ihm ein Grundstück, auf dem er im Herbst 46 mit einigen Helfern ans Werk ging. Heute schaffen bereits 60 Arbeiter in dem modern eingerichteten Gebäudekomplex. Andere Betriebe werden nachgezogen. Eine Färberei u. Appreturanstalt siedelte sich an. (Hausner-Asch). Den Kessel stellte ein Bauer aus Hessen zur Verfügung. Jetzt ist die mechanische Einrichtung, die auf Grund von Photographien des früheren Betriebes nachgebaut wurde, soweit geschritten, daß 250 Kilo Textilien täglich bearbeitet werden können.“

Wir gratulieren.

1. Geburtstag: Math. Schmidt (langj. Weber) Christ. Geipel) am 21. 3. 49 in Söhlen-Lachnach bei Regen/Nby.

2. Geburtstag: Elisabeth Schindler (Schwarz-Ob) am 23. 1. 49 bei aller Gesundheit in Sonnellode bei Melsungen/Hess.

3. Geburtstag: Gustav Wunderlich (Roglerstraße 554) am 5. 1. 49, ebenfalls bei vollster Gesundheit, in Erlangen.

4. Geburtstag: Wwe. Anna Fritsch (Ringstraße 21) am 23. 3. 49 in Eifa Kr. Alsfeld/Hes.

5. Geburtstag: Elisabeth Krautheim (Hauptstraße) am 23. 3. 49 in Gerterode bei Rotenburg/Fulda.

6. Geburtstag: Josef Zettlmeissl sen. (Schlachtstr.) am 24. 2. 49 im Kreisaltersheim Bad Soden/Ts., dessen ältester Inwohner er ist. Er freut sich völliger geistiger und körperlicher Gesundheit. — Friedr. Ploß (Kutscher bei Geipel) im Altersheim Hochwaldhausen b. Lauterbach/Hessen.

7. Geburtstag: Christof Geipel (Exped. bei Geipel) in Schlag bei Kirchdorf/Regen Bayer. Wald.

8. Geburtstag: Frau Marg. Netsch (Nassengrub) am 11. 12. 48 in Hohenwart 131 bei Schrobenhausen/Oby. — Hermann Hörl (Spitzg. 50) am 18. 2. 49 in Wendershausen b. Fulda, Rhönstr. 1.

9. Geburtstag: Gustav Besenreuther (Roßbach) am 27. 2. 49 in Kersbach b. Forchheim. „Beernadel-bum-bum-bum“, wie man ihn daheim nannte, ist der alte Langstreckenläufer „Hulz“ geblieben, fünf Stunden im Walde machen ihm nichts aus. Ansonsten hängt er nach wie vor am Pfeiferl, Stamperl u. Tarock. — Finanzinsp. i. R. Rudolf Kraus (Krugsreuth) am 25. 2. 49 in Straßkirchen/Ndb., Straubingerstraße. Auch er ist noch sehr rüstig u. ein besonders eifriger Leser des Rundbriefs. —

Frau Ganzmüller (Rosmaring) am 30. 1. 49 in Brauerschwend.

Allen Freunden aus Nah und Fern für die uns anlässlich unserer Goldenen Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten herzlichen Dank, besonders auch der Verwaltung und dem Personal des Alterheimes Selb. Gottlieb Krauß und Frau.

Eheschließungen: Erna Adler (Nassengrub) mit Kurt Prehm am 11. 10. 47 in Weiden, Hohenstaufferstr. — Marianne Strauß (Asch Hptbhf.) mit Ferd. Schussak am 4. 11. 47 in Weiden, Kälberweg 62. — Walter Strauß (Hbf.) mit Adelheid Schlosser am 23. 10. 48 in Weiden, Kälberweg 11. — Karl Strauß (Hbf.) mit Math. Schulz am 4. 11. 47 in Weiden, Kälberweg 62. — Lina Biedermann (Lindenschloß) am 4. Sept. 47 einen Amerikaner; sie wohnt jetzt in New-Hampshire. Ihre Schwester Helga folgt ihr im heurigen Frühjahr; sie heiratet ebenfalls einen Amerikaner. — Irmgard Leicht (Neuberg) mit Georg Lenz am 1. 5. 48 in Königshofen 78 ü. Ansbach. Die kleine Ursula ist schon da. — Willi Czech mit Lina Sommerlad am 10. 10. 48 in Beuern b. Gießen, Borngasse 49. — Frieda Mühling (Apollokino) und Gustav Feiler am 21. 10. 47 in Irl b. Mühlendorf/Inn. Dar Stammhalter Ernst stellte sich am 30. 4. 48 ein.

Geburten werden im nächsten RB nachgetragen.

Achtung, Betrüger!

Aus Münchberg, Dörnigheim, Eppisburg/Ts., Groß-Ausheim und Friedberg erhielten wir unabhängig voneinander die gleiche Mitteilung: Ein Ascher (der Mundart nach leider wirklich einer!), der sich als Christian Wunderlich vorstellt, spricht bei Landsleuten vor, erzählt furchtbare Geschichten über seine Erlebnisse in Asch, wo er wegen unbefugten Grenzübertretts festgehalten worden sei und lockt dann das Fahrgeld in seine neue Heimat heraus, da ihm die Tschechen alles weggenommen hätten und er sonst zu Fuß heimtrachten müsse. In Oberfranken nannte er als diese neue Heimat Friedberg, in Hessen sprach er von Marienheide b. Remscheid. Da man einem in Not geratenen Heimatgenossen natürlich überall hilft — und darauf baut sich seine Spekulation auf — hat er auf diese Weise sicher schon eine erhebliche Summe ergaunert. Allein die wenigen uns bekannt gewordenen Fälle ergeben bereits rund 150 DM. Wir warnen hiermit vor ihm.

Nachtrag

Weitere Stellenangebote. Süddeutsche Maschinenfabrik sucht in Dauerstellung bei guter Bezahlung für ihre Versuchsstrickerei tüchtige weibliche Mitarbeiterin, die im Ketteln, Repassieren und Bügeln rundgestrickter Strümpfe sowie im Spulen bestens bewandert ist und jüngere Kraft anlernen kann. Angebote unter „Dringend“ an Ilse Tins Tirschenreuth.

Wirkmeister u. Kettenstuhlwerker mit langjähriger Erfahrung, perfekt auf Kettenwerkstuhl und Doppelkettenstuhl v. großer Wirkwarenfabrik in Dauerstellung gesucht. Bewerbung handschriftlich mit Foto unter „Wirkmeister“ an Ilse Tins Tirschenreuth.

Kettenschärer mit langjähriger Erfahrung von großer Wirkwarenfabrik in Dauerstellung gesucht. Bewerbung handschriftlich mit Foto unter „Kettenschärer“ an Ilse Tins.

Aus der Gefangenschaft zurückge-

kehrt: Georg Schlee (Freileigathstr.) in Oberthalhausen P. Hersfeld/Hessen. — Rich. Zitterbart (Nassengrub) in Leckringhausen 12 b. Wolfhagen/Hessen. — Anton Hübl (Forst) in Trogen b. Hof. — Otto Ploß (Sohn des Kaufmanns Ernst Pl. Schloßg.) in Schönwald/Ofr. — Anton Stadler (Schillerg. 9) in Haunshausen 45 1/2 b. Dillingen/Do. — Herbert Frieb (Sohn des Gymn.-Direktors) in Straubing, Grasiger Weg 7. — Oswald Sturm (Nassengrub) in

Elbersdorf b. Spangenberg/Hessen. — Anton Hiebel, Trogen b. Hof Behelfsh.-Siedlung. — Ant. Bartholomai (Rauchfangkehrer Eiche) in Eltville/Rh. Rheingauerstr. 40. — Hermann Feitenhansl (Schmied Selberg.) in Neuswarts b. Tann/Rhön. — Gust. Müller (Klempnerm. Lerchenpöhlstr.) in Niedereisenhausen Kr. Biedenkopf. — Erich Hedrück (Mährling) in Eifa b. Alsfeld/Hessen. — Rud. Schmidt (Spenglerm. Haus Wohlrab-Sped.) in Ffm-Fechenheim Dieburgerstr. 41. — Rudolf Kirschnack (Sohn d. Straßenmeisters) in Aulhausen/Rheing.Hptstr.52.

Es werden gesucht:

Diese Rubrik hat zu unserer Genugtuung schon die überraschendsten Erfolge gezeitigt. Wir könnten eine ganze Reihe netter kleiner Geschichten darüber erzählen. In einigen Fällen traf bei den Suchenden statt einer schriftlichen Erledigung der Gesuchte selbst ein, in vielen anderen kamen den Suchern Auskünfte gleich von mehreren Seiten zu, manchmal mit einer Promptheit, die erstaunlich war. Nur etwas wird in der Freude des Wiederfindens zumeist vergessen, nämlich auch uns die aufgefundene Anschrift mitzuteilen, damit wir sie in unsere Suchkartei einreihen können. Wir bitten daher, in Hinkunft bei Erfolgsmeldungen an uns auch die gefundene Adresse anzugeben. Im Uebrigen bleibt es bei der alten und bewährten Regelung, daß Auskünfte seitens unserer Leser direkt an die suchende Stelle gerichtet werden mögen. An uns also lediglich Erfolgsmeldung durch den Suchenden mit Angabe der gefundenen Adresse. Suchanfragen an uns bitte doppeltes Rückporto beilegen.

1. Ernst und Marie Fuchs (Kohlenarbeiter Spitzenstr.) von Josef Stell, (16) Rhünda 19 ü. Wabern K. Melsungen/Hessen.

2. Josef und Anna Menzl (Nassengrub 202) von Johann Eckert, Herleshof P. Kolitzheim bei Volkach/Ufr.

3. Schuhmacherm. Gemeinhardt (Selberg) von Ernst Ehrenpfordt (13b) Grünbach 5 b. Mühlendorf/Inn.

4. Lina Bollek geb. Wunderlich (Hauptstr. gegenüber Löw) von Mathilde Wunderlich, Rutenbach 65 P. Leiblfing b. Straubing/Ndb.

5. Niklas Pöllmann (Schlachthofstr. b. Zettlmeissl) von seinem Bruder Karl Pöllmann, (13b) Waltenhöfen-Leutenhofen 123 bei Kempten/Allg. Derselbe sucht außerdem seinen Verwandten Gustav Schaller (geb. 1928, wohnh. Hauptbahnhof).

6. Marie Engelhardt (Nassengrub 116, besch. b. Weißbrod oder Hering), von Kathi Mähner b. Freiburger & Wagner, Hohenberg/Eger.

7. Frau Anni Lorenz (Lercheng.20) von Gg. Dütsch, Bamberg, Am Knöcklein 6.

8. Klara Müller (Direktrice b. Chr. Wagner) von Helmut Wagner, Faßmannsreuth b. Rehau.

9. Hermann und Luise Hendel geb. Winkler (Tellstr.), Leni Luft (Lerchenpöhlstr.) u. Gustav Schmidt (Stricker Waisenhausstr.) von Adolf Thomayer, Selb Jägerstr. 11.

10. Franz Schaller (Friseur Grün) von Hermann Schaller, Greding 74 ü. Roth b. Nürnberg.

11. Johann Krehan mit Tochter Lotte (Pein-str. 9) von Friedl Schüttler, Hamm/Westfalen Karlstraße 1.

12. Herr Schairer (Frau geborene Ortman, Herrng.) von Adolf Schmidt, Pommelsbrunn 102 b. Hersbruck.

13. Fam. Ida Kühnl (Schmienigl Nassengrub) von Anna Konhäuser, (13a) Weidmannsgesee Post Pottenstein/Ofr.

14. Erich Philipp, geb. 23. 4. 26. in Asch, der sich schon seit Feber 48 in Bayern befinden soll, von seinem Vater Hermann Philipp, Arzlohe 8 P. Pommelsbrunn Kr. Hersbruck/Bay.

15. Johann und Berta Merz (Zimmermann Westend), Emil und Berta Merz (Schweifer u. Chauffeur Wernersreuth), Hermann u. Emma Heinrich (Wernersreuth 129) von dem kürz-

lich aus russischer Kriegsgefangenschaft heimgekehrten Emil Merz Nidda/Hessen, Ludwigstr. 7 (geb. in Wernersreuth, zuletzt Eger).

16. Erna Pfeilstifter geb. Reuther (Lercheng.) von Elise Schneemann (Mühlbach/Opf., P. Dietfurt/Altmühl.

17. Karl Kanhäuser (Margaretheng.) von Richard Zitterbart (16) Leckringhausen 12 b. Wolfhagen/Hessen.

18. Dipl. Ing. Alex Kwet (Franzsb. Weilburg), Marie Keller (Neuenbrunn) u. Waltraud Luch geb. Robisch (Pestalozzistr.) von Luise Koch (16) Bischofferode Kr. Melsungen.

19. Emil Silbermann (Lercheng. 40, Weber b. Geipel) von Gust. Roth (13b) Hohenried 50 ü. Ingolstadt.

20. Ein Herr Feustel (Bäcker bei Wagner, Schillerg.) von Betty Feustel, Lumda Kr. Gießen, Bahnhofstr. 5.

21. Angehörige des Arno Rösner (Gegend von Asch) von der Heimatortskartei f. Sudetendeutsche, Caritasverband Regensburg, v. der Tannstr. 7.

22. Alfred Bayreuther (Lercheng.) v. Lehrer Hans Schmitzer. Regensburg-Keilberg.

23. Rosa Bachmann (Uhländg. 2) von Eva Zimmermann Brunnthal 20 P. Wiesmühl/Alz Oby.

24. R. G. Richter (Weberei Rosbach) von Andr. Scharnagl Polstermöbelfabrik Wiesau/Opf.

25. Schneider Vitztum (hinter Eisenschiml) von Karl Bayreuther, Selb, Wartbergweg 18.

Wer ist der Beinamptierte Rußlandheimkehrer, der am Tage seiner Rückkehr nach Asch nur noch Zeit hatte, bei der Firma Schenker & Co eine Mitteilung zu hinterlassen, daß er zu Weihnachten 45 in Stalingrad den jüngsten Sohn Alfred des Karl Fleißner (Kohlenfleißner) getroffen habe? Es war dies am 25. Mai 46, der Flüchtling, in dem der Heimkehrer mit seinen Eltern Asch wieder verließ, stand bereits zur Abfahrt bereit. Mitteilungen dringend erbeten an Karl Fleißner, Unterlauter 24 bei Coburg.

Wer weiß etwas von dem seit Jänner 45 im Weichselbogen vermißten Ernst Künzel (Gowers Wernersreuth), zuletzt Oberfeldwebel, Jahrgang 1915, Feldpostnummer 02780. Auskünfte erbeten an Charlotte Künzel, (16) Lohne 3 1/2 bei Fritzlär.

Welcher Rußlandheimkehrer kann Auskunft geben über Uffz. Otto Bitterling, letzte Nachricht vom 15.2.45 aus Heiligenbeil/Ostpr. Er soll als Gefangener in Gruppe II eingeteilt gewesen sein. Nachricht erbittet seine Mutter Berta Bitterling, Weitersheim 91 b. Gießen/Hes.

Die Angehörigen des Paul Feustel (Schreibmaschinenagentur in Asch) können über diesen Nachricht erhalten von Theodor Klughardt, Markredwitz, Lorenzstr. 87, der mit ihm in einem Lager bei Moskau beisammen war.

Familie Wilhelm Putz, Wildenau 33 b. Selb ersucht Ascher Heimkehrer, die 43 in Nikolop waren, um Mitteilungen über Gebirgsjäger-Uffz. Ernst Putz, der dort Okt. 43 verwundet wurde und seitdem keine Nachricht mehr gab.

Wer war Ende März 45 mit Karl Künzel (Färber bei C. Adler) in Würzburg II. Landeschützen-Ers.Btl. 819 in der Faulenbergkaserne beisammen? Nachricht erbittet Marie Künzel (19a) Wolfen b. Bitterfeld RZ, Umsiedlerheim Mittelstr. 7/f.

Der Gaswerk-Lehrling Emil Bärmann (Lange Gasse 17 b. Kaufmann Röhl) schrieb im Feber 1945 zum letztenmal eine Karte aus Regensburg, wo er sich auf der Rückreise von einer Dienstreise nach Ungarn aufhielt und angab, auf dem Wege zu seiner Einheit in Nierenberg/Weser zu sein. Auskünfte erbittet seine Schwester Elisabeth Schubert, Essen/Ruhr, Schlenhofstr. 104a.

Nachricht über den seit August 44 vermißten Rudi Hubl (Jahrg. 21, Steing. 36), zuletzt Frankreich Normandie Fp. Nr. 59043 A erbittet Johann Hubl, Rehau/Of., Pfarrstr. 13.

Josef Netsch (Jahrg. 09, Steingrün), Vater von 5 Kindern, ging im August 45 mit einem Krankentransport aus Nowogoresch (Rußland) ab, kam Oktober 45 ins Heimkehrerlager Wittenberg und starb am 27. 10. 45 im dortigen St. Gerhard-Paul-Stift. Erst drei Jahre später erhielten seine Angehörigen davon Mitteilung. Welcher Kamerad kann darüber nähere Angaben machen? Ein Schönbacher war dabei, als der Transport aus Rußland abging. Zuschriften erbeten an Theodor Netsch (16) Wallau/Lahn, Wiesenweg 6 Kr. Biedenkopf/Hes.

Ein Wagner aus Wernersreuth, Heimkehrer im Frühjahr 47, der mit Rich. Schneider aus Nassengrub bei einem polnischen Bauern beisammen war, möchte bitte Nachricht geben an Adam Sturm in (S) Schwarzenbach/Wald, Marktplatz 5.

Wer kann Auskunft geben über Ernst Janda (Jahrg. 21, Buchengasse), letzte Nachricht vom 26.12.42 von Stalingrad, Kraftfahrer Fp.-Nr. 24641 B. Zuschriften erbeten an Hermann Janda (16) Burg, Juno-Siedlung, Dillkrei.

Mitteilungen über den seit 22. 1. 44 bei Kertsch vermißten Obfeldw. Adolf Singer (Steinpöhl) Fp.-Nr. 37873 D erbittet Marg. Singer, Weidenthal 1 b. Nabburg/Opf.

An wieder- und neuerstandenen Textilbetrieben

wurden uns diesmal nur wenige bekannt, wir haben offenbar die allermeisten bereits erfaßt.

In Wildenau bei Selb begann August Graf (früher Altwarenhändler) mit einer Wirkwarenherzeugung; K. Krippner in Weiler 21 ü. Kaufbeuren stellt Handschuhe her, Johann Martin in Nabern 72 ü. Plochingen/Wtt. (fr. Friedersreuth) hat eine Handweberei eingerichtet, Hermann Müller (Seifenfabrik) begann in Ingelfingen/Wtt. wieder zu produzieren. Unter „Heinig & Co G.m.b.H. Rattelsdorf b. Bamberg“ nahm Fritz Heinig (Mitinhaber b. Baumgärtel) die Erzeugung von Trikot-Unterwäsche auf.

Malerbedarfsartikel stellen außer den schon aufgeführten Firmen weiter her: Rudolf Stadler in Ebersbach ü. Günzach/Allgäu, Gustav Schmidt in Friesach/Kärnten u. Norbert Schubert in Störnstein 15 bei Neustadt/Waldnaab Opf. In der Firma „Sudetia GmbH.“ in Heilsbronn bei Ansbach ist als Gesellschafter ausser den bereits genannten Brüdern Kraus auch Eduard März, früher Betriebsleiter bei Carl Höhn, mit tätig.

Eine Großhandlung in Farben, Lacken und Pinseln errichtete Arno Putz (Beethovenstr.) in Kirchheim/Teck Weiestr. 5. — Wilhelm Rahm hat eine Darmgroßhandlung in Selb, Wittelsbacherstr. 31. — Anton Rohm eine solche in Aitrang/Allg. — Eine Elektrotechnische Fabrik hat Kasimir Baumgarten (Wildstein) in Dischingen Kr. Heidenheim errichtet. — Unter dem alten Firmennamen Herm. Hofmann ist die Spedition in Selb und Rehau wiedererstand. — Als Bauunternehmen existieren wieder Hans Eigenberger Ffm, Beethovenstr., Eduard Geipel, Wiesbaden-Biebrich Frankfurterstr. 9 (Zimmermeister), Hans Köhler, Bayreuth Königsallee 10/II, Josef Schaffarz, Lauffen/Neckar, Robert Österreicher Langensfeld b. Hanau, Ing. Schopf Alfred, Heilsbronn/Neckar, Staufenbergstr. 27.

Otto Ullrich (Schwiegersohn des Viehhändlers Drechsel) Bayreuth Luitpoldpl. 22. — Betonwaren erzeugen Christof Kaim (Haslau) in Glashütten b. Bayreuth und Reinhold Jäger (Schönbach) in Lauffen/Neckar. — Hans Kolar-schick betreibt in Bronn b. Pegnitz eine Holzverwertung (Tankholz, Holzkohle, Zäune und Pfähle). — Hugo Mann hat in Fürth/Bayern Badstr. 5 wieder eine Pianohandlung. — Hans Winterling (Oblatenbäckerei) hat in Amberg das „Cafe Schützenheim“ inne. — Wilh. und Gertrud Bläser geb. Wunderlich (Bürgerheimstr.) bewirtschaften in Hanau/M. Dettingerstr. das Gasthaus „Zum Stolzenfels“. — Robert Kollitsch (Patzelstr.) hat in Johannsberg/Rhg. eine Konditorei mit Kaffee und Gastwirtschaft errichtet.

Geschäftliche Mitteilungen

Vertretung für München und Umgebung gesucht. Angebote erbeten an Edt Gener Kleinbingharting b. München (Absovent der Textilschule).

Alleinstehender, erfahrener Rundstuhlarbeiter (Ascher), der auch auf Kettenstühlen gearbeitet hat, sucht Arbeitsplatz. Zuschriften an Adam Wölfel, Grenzdurchgangslager Piding b. Bad Reichenhall.

Zeichner und Entwerfer für Schablonen (Kleber) Entwürfe, geht auch in Dauerstellung. Zuschriften erbeten an Wilh. Sauer, Alzenau b. Hanau, Elzestr. 5 Unterfr.

Gute Verdienstmöglichkeit wird mehreren arbeitsfrohen Menschen durch leichte Verkaufstätigkeit geboten. Angebote unter „RZ“ an Ilse Tins, Tirschenreuth/Opf.

Der Heimatbildervereiner Willi Böß in Welden/Bils Ndb. gibt nun eine zweite Lichtbild-Serie (10 Stück Größe 10,5 zu 14,8 cm) zum Preise von 5 DM heraus. Vergrößerungen 18 zu 24 cm vom Hainberg, der evang. und der kath. Kirche kosten je Stück DM 3,50.

Die Firma Wilhelm Fleißner, Kunststoffwaren- und Malerwalzenfabrik (14a) Sdringen, stellt für verschiedene Gebiete der Westzonen noch Reisevertreter ein.

Adlerstrickerin sucht sofortige Beschäftigung. Offerten unter „Adler“ erbeten an Ilse Tins, Tirschenreuth/Opf.

Rundstuhlarbeiter, perfekte Kraft, von früherem Ascher Betrieb — jetzt im Aufbau befindlich — in angenehmer Dauerstellung in Kleinstadt (Nähe Nürnberg) gesucht. Für Zuzug wird gesorgt. Wohngelegenheit vorerst in doppelwandiger Baracke. Ausführliche Angebote (Personenanzahl usw.) mit Lohnansprüchen erbeten unter „Rundstuhl“ an Ilse Tins, Tirschenreuth/Opf.

Architektur-Büro empfiehlt sich für Planung und Beratung bei der Errichtung von Flüchtlingsbetrieben, Wohn- u. Siedlungsbauten etc. Entfernung kein Hindernis. Architekt Robert Österreicher, Langensfeld b. Hanau/Main, Gelnhäuserstr. 27.

Einarbeiter für Strumpfstrikautomaten gesucht. Angebote an ERMO-Werk, (S) Bohrenstraße/Opf.

Tücht. Provisionsvertreter von leistungsfähiger Malerwalzen-Erzeugung gesucht. Gute Verdienstmöglichkeit. Angebote unter „Malerbedarfsartikel 49“ an Ilse Tins, Tirschenreuth/Opf.

Vertretungen aller Art, ev. Kommissionsware, für den Rheingau übernimmt Erich Bloß (16) Eltville/Rhein, Bortholdstr. 2.

Kammwaren bester Qualität und Farben aus eigener Erzeugung liefert an Einzelhändler R. G. Hübner, Gablunger Fabrikation, Venzfried-Kempten/Allgäu. Auf Anforderung Muster sendungen.

Webmeister mit Fachschulbildung und langj. prakt. Erfahrungen sucht Stellung. Spezialf. Drehergewebe. Off. an Ferd. Rajpar (14a) Lehrensteinsfeld 31 Kr. Heilsbronn/N.

Speditionskraftfahrer sucht Stellung, gleichgültig wo. Zuschriften an Franz Wawra, Blocksberg 31 b. Welden/Bils.

Unser Kunstdruck (Hainberg-Winterbild von Carl Dörfel) fand bei seinen bisherigen Abnehmern viel Anklang. Bestellungen werden noch entgegen genommen und sofort erledigt. Das Bild kostet einschließlich Kartonverpackung und Porto DM. 1.—. Zu haben bei Ilse Tins, Tirschenreuth/Opf., Schließfach 5. Einige in der ersten Fehrhälfte eingegangene Bestellungen gerieten uns in Verlust. Wir bitten um Entschuldigung und ersuchen Besteller aus dieser Zeit, denen das Bild nicht zugeht, um Wiederholung der Bestellung.

Entwürfe für Briefkäpfe, Firmenklischees, Schutzmarken, sowie Entwürfe für Plakate, Packungen usw. fertigt D. Baumgartl, Bamberg, Sutte 11.

Fortsetzung von Seite 2 (Adressen)
 Scngl Rob. Kulmbach Kressenstein 30 (Sachsenstraße)
 Stark Kath. Altdorf 57 ü. Kaufbeuren (Gasth.)
 Stastny Ernst Gichenbach 30¹/₂ b. Fulda (Hochstr.)
 Stadler Emma Bergheim 25 b. Dillingen/Do. (Egererstr.)
 — Gust. Dörnigheim Hanauer Landstraße 19 (Spitzenstr.)
 — Gust. Hallstadt 179¹/₈ b. Bamberg. (Schillerpl.)
 — Otto Hundsbach 5 b. Tann/Rhön (Lerchenpöhlstr.)
 — Wilh. Bergheim 88 b. Dillingen/Do (Hippeli)
 — Wilh. Herdathurm b. Tann/Rhön (Angerg.)
 Staudner Rud. Eichelsdorf b. Schotten Schlaggasse 10 (Steinpöhl)
 Stephan Elsa Hüttengesäß b. Hanau Langstr. 29 (b. Ziegelhofm.)
 Steffe Dipl.-Ing. Herbert Kretzgau 156¹/₂ bei Haßfurt (Gewerbesch.)
 Steffens Christa geb. Rubner Neßmerpolden ü. Norden Friesland (Tochter Dr. R.)
 Steffl Wenzel Au-Laaberberg 27¹/₂/Ndb. (Forst)
 Steidl Ther. Passau Neuburgerstr. 33 (Kaufhaus)
 Steinel Otto Sand 96 b. Wolfhagen/Hes. (Grün)
 Steiner Gg Hüttengesäß bei Hanau Bhfstr. 31 (Roßbach)
 — Wenzel jun. Lehrberg bei Ansbach, Am Bahnhof 1 (Forst)
 Steininger Franz Leutershausen 39 b. Ansbach (Drog.)
 Stenz Karl Leonberg 146 P. Pönholz/Opf. (Schreberg.)
 Sticht Herm. Prunn 43¹/₄ P. Eichendorf/Ndb. (Bürgerheimstr.)
 Singl Ant. Hof Alsenberg 33a (Lüderitzstr.)
 — Jos. Wallau/Lahn Wiesbadenerstraße 18 (Zitherlehrer)
 Stoidner Erwin Neckartenzlingen Kr. Nürtingen (Lehrer)
 — Jos. Neckartenzlingen (Postb. i. R.)
 Stowasser Idl geb. Mayer Ansbach Humboldtstraße 29 (Sängerin)
 Stöcker Ernst Bockwitz/Sa Ortrandstr. 15
 — Georg Weilbach/Main ü. Höchst Frankenstr. 11 (Kantg.)
 — Herm. Kleinramstedt 48 bei Apolda/Thür. (Feuerwehrrh.)
 Stöckl Anni Dörnigheim Bahnhofstr. 20a (Gesundheitsamt)
 Stöhr Herm. Wallenfels 64 b. Kronach
 Stöhrer Anna Rabenstein bei Zwiesel 231¹/₉ (Garteng.)
 Stöß Ed. Bietigheim/Wtt. Moltkestr. 37 (Körnergasse)
 — Emma Fussingen ü. Hadamar/Hes. Lahreweg 103 (Spitzenstr.)
 — Ida Eichselsachsen 37 b. Büdingen/Hessen (Körnerg.)
 — Joh. Asmushausen 74 ü. Bebra (b. Klauwert)
 — Rudi Moorenweis 12 b. Fürstfeldbruck (Widemg.)
 — Walter Konradsreuth b. Hof (Roßb.)
 Strauß Emil Waldershof 200 b. Marktredwitz (Ziegelei Feig)
 — Karl Weiden Kälberweg 62 (Hptbhf.)
 Stritzl Karl Hof Gartenstr. 7 (Lehrer Nassengr.)
 Strobl Gertrud Weiden Dürerstr. 7 (Bhfstr.)
 Strosche Lisl geb. Wagner Gundelfingen/Do. Emmausheim (Herbstg.)
 Subner Elisab. Coburg-Neuses Rostenweg 17 gegenüber Jägerhaus)
 — Herm. Ober-Thölau 1 b. Marktredwitz
 Sturm Adam Schwarzenbach/W. Marktplatz 5 (Scherer)
 — Anna Oehringen/Wtt. b. Heinr. Müller & Sohn (Schönb.)
 — Karl Birstein - Oberberg b. Gelnhausen/Hes (Egererstr.)
 — Karl Herfeld 39 ü. Bebra (Hainterrasse)
 — Hilde u. Lene Neuswartz 24 b. Tann/Rhön (Bayernstr. 40)
 — Rich. Oehringen/Wtt. Schillerstr. (Schönbach Post)
 Sübiger Aug. Brauerschwend b. Alsfeld/Hess. Hainersweg 10 (Wach- u. Schließ-Johannessg.)
 — Gust. Ummendorf 23¹/₂ b. Landsberg/Lech (Schillerg.)
 Stürzl Joh. Fischbach b. Eppstein/Ts. Eppsteinerstraße 24 (Betlehem)

Summerer Helmut Hameln/Weser Domeierstr. 32 (Schloßg.)
 Suttner Wenzel Kelkheim/Ts. Wilhelmstr. 12 (Kellner)
 Sümmerer Anna Neresheim b. Aalen/Wtt. Hauptstr. 58 (Amtsd.-Wwe.)
 — Emma Dörnigheim Rickerstr. 4 (Schönb.)
 — Ernst Gröbenzell b. München Sommerstr. 4 (Ihlverlag)
 — Fred Burghaslach 25 Mfr. (Hauptstr. 106)
 — Karl Thalmässig ü. Roth/Nbg. Altersheim Swoboda Frieda Klessing 140 b. Regen/Ndb. (Tischlerm.-Wwe.)
 — Ing. Jos. Großenluder 148 b. Fulda (Bau-
 feister)

Sch

Schaller Franz Faßmannsreuth 22 bei Rehau (Thonbr.)
 — Georg Altdorf 31 über Kempten (Schönb.)
 — Josef Friesen 17 b. Kronach (Rütlistr.)
 — Rob. Weitnau 14¹/₂ b. Kempten (Selberstr.)
 Scharf Adolf Breitscheid 18b Dillkr. (Roßb.)
 — Gust. Lailling 40 P. Otzing/Ndb. Roßbach WEW)
 — Walter Ranoldsberg ü. Mühldorf/Inn (b. Eckl)
 Scharnagl Wenzel Embach 120¹/₂ bei Erding/Oby. (Bürgerheimstr.)
 Schäck Ant. Waldstetten 57 b. Schw.-Gmünd (Schreberg.)
 — Wilh. Braunhausen ü. Bebra (Post Haslau)
 Schäfer Ant. Neustadt b. Coburg Wallstr. 18 (Konsum)
 Schäffl Hilde Fristingen 23 bei Dillingen/D (Geipelring)
 Schäftner Else Udenhausen 1 b. Alsfeld/Hess. (Schönb.)
 Schärtel Christ. und Emma Plauen Seumerstr. 55/III (Wiener Cafe)
 Scheidhauer Alma Erfurt Dalbergsweg 28
 Scheitz Rich. Wien 8 Langeg. 13/I (Bankb.)
 Schelter Gottfr. Grebenstein 125 bei Kassel (Kraftf. Vereinigte)
 — Hans Zeilitzheim 82 P. Geroldshofen/Mainfranken (Hauptbhf.)
 Schleitzer Willh. Niederelsungen 100 ü. Kassel (Nassengr.)
 Scherbaum Gisela Meerane/Sa. Karl-Marxstr. 5/I (Widemg.)
 Scherer Franz Langdorf 29 ü. Zwiesel/Bayern (WEW-Inkassant)
 Scheschulka Karl und Frau verw. Zähl Dörnigheim Schubertstr. 6
 Schiffli Luise u. Ilse Unterweissach b. Backnang/Wtg. Gartenstraße 2 (Egererstr. 39)
 Schiller Alfr. Hof Liebigstr. 16 (Gaswerk)
 — Elise Elben 45 ü. Fritzlar/Hess. (Kaplanb.)
 — Friedr. Elben 45 ü. Fritzlar (Lehrer)
 — Gg. Hopfersbach 16 ü. Kempten (Schönb. Fris.)
 — Karl Wittislingen 67¹/₂ bei Dillingen/Do. (Egererstraße 53)
 — Wilh. Lich/Hess. Gießenerstr. 21 (Bergg.)
 Schima Oskar Kempten Gerberstr. 49 (Graben)
 Schimmer Gretl Dautphe 52 ü. Biedenkopf/Hess. (Herrng.)
 Schimpke Ad. Hannover Karl Petersplatz 7 (Bauing.)
 Schindler Ad. Nentershausen 114 ü. Bebra (Agent)
 — Albin Mudau/Baden Hauptstr. 216 (Steinp.)
 — Berta Rinchnach 85 b. Regen/Ndb. (Peint 9)
 — Ed. Burghasungen ü. Kassel (Wiedefeld)
 — Elsa Essen-Ruhr Gerswidastr. 27 (Krank-Schw. Roglerstr.)
 — Emil Neuenhain/Hess. Schwalbacherstr. 25 (Bücherei)
 — Ernst Pempfling 46¹/₂ b. Cham/Opf. (Roglerstr.)
 — Herm. Mannhof 37c P. Vach/Bay. (Apoth.)
 — Ida Junkenhofen 17 bei Schrobenuhausen (Schlosserm.-Wwe. Roglerstr.)
 — Joh. Moosbach 70 bei Vohenstrauß/Opf. (Niederreuth)
 — Karl Mannhof 37c P. Vach/Bay.
 — Walter Rothenburg/Tauber Lehmusstr. 10 (Schlossermeister)
 Schirl Berta Wunsiedel Kemnatherstr. 37 (Niederweg)
 Schlegel Ed. Wolfhagen/Hes. Mittelstr. 5 (Stadtb.)
 — Ernst (3) Neu-Gülze Hof 10 ü. Boizenburg/Elbe RZ (b. Ginzkey Maffersdorf)

Schlegl Ant. Steinbach 137 b. Backnang/Wtt (b. Löw-Bäcker, Fleischer)
 Schleitzer Alma Langen b. Ffm Krankenhaus (Gesundh. Amt)
 — Ed. Schlitz/Hess. Hindenburgstr. 36 (Malerm. Langeg.)
 — Rob. Hettenhausen b. Fulda (b. Bergschule)
 — Wilh. und Juliane (Schwiegertochter) Niederelsungen 160 b. Wolfhagen/Hess. (Traf. Asch, wohnh. Nassengr.)
 Schlesinger Luis Kiryath Bialik near Haifa Palästina
 Schmid Ludw. Schlitz/Hess. Hindenburgstr. 39 (Rosmaring.)
 Schmidt Ed. Trohe bei Gießen (Vereinigte)
 — Ernst Eltville/Rh Kiliansring 2 (Alb. berg. Autofr.)
 — Ernst Niedereisenhausen 50 b. Biedenkopf/Hess. (Prex)
 — Gg. Ulfa b. Schotten Hinterstr. 8 (Neuberg)
 Schmidt Gertrud geb. Neff Echterdingen/Filder Wtt. Teckstr. 11 (Egererstr. 51)
 — Heinr. Schlitz/Hes Poststr. 7 (Eiche)
 — Herm. Rehau Burgpl. 4 (Forst Frächter)
 — Herm. Rehau Marxstr. 8 (Eiche)
 — Ida Günthers P. Tann/Rhön (Riedelbauer)
 — Joh. Neustadt bei Coburg Marktplatz 1 (Egererstr.)
 — Karl Dörnigheim Hanauer Landstr. Siedl. (blind. Klavierstimmer)
 — Luise Ampfing/Oby Isenstr. 32 (Siegfriedstr.)
 — Rud. Steinheim b. Heidenheim/Wtt. Forstr. 213 (Klempnerm.)
 — Tini geb. Albrecht Dörnberg 11 ü. Kassel (Lerchenpöhlstr.)
 — Wilhelm Hartmannshof 40 bei Hersbruck (Schlachthofstr.)
 — Willi Kloster Reichenbach/Opf Untere Abt. Pflegeanst. (Forst)
 Schmied Berta Hochstadt b. Hanau Weinbergstr. 5 (Westend)
 Schmitzer Hans Regensburg-Keilberg (Lehrer Steingr.)
 Schmuck Brigitte Gersfeld/Rhön Ludwigstift (Siegfr. Str.)
 Schnabl Joh. Regentalsäge 39 P. Regen/Ndb (Neuberg)
 Schnemann Emil Nürnberg Wielandstr. 7/II
 Schneider Berta Ebensee/Oberöst. Langbathstr. 66 (Buchh.)
 — Gust. Wüstensachsen 88 b. Fulda (Neuberg)
 — Jak. Waldmünchen Ob. Bräuhausstr. 2 (Grün)
 Schossig Marg. Weiden Asylstr. 7 (Malerm. Wwe)
 Schott Else Oberwarnesteinach Kinderheim Bergfried
 Schödel Luise Lahrbach 24 b. Fulda (Klarnerhof)
 Schöffel Rich. Gefrees/Fichtelg. Neuenreuth 8 (Hptbhf.)
 Schönecker Elsa geb. Wettengel Oberrimbach 19 P. Burghaslach (Neuberg)
 Schramm Adam Bad Steben Flü-Lager Parkschloß (San.)
 — Christ. Neustadt b. Cob. Markt 12 (Forst)
 — Ernst Kirchenlamitz Schloßstr. 133 (Fris.)
 — Joh. Viesebeck 4¹/₂ ü. Arolsen/Hes (Karlsgr. 20)
 — Jos. Nentershausen über Bebra Siedl. 174 (b. Kolarschik)
 — Lisette geb. Müller Münchberg Wiesenstr. 20 (Hptstr. 10)
 — Wenzel Bayreuth Bismarckstr. 2 (Polier)
 Schreiner Emil Ziertheim 86 b. Dillingen/Do (Schönb. Kond.)
 — Hans Amberg Eglseerstr. 43 (Talstr.)
 — Hans Tann/Rhön Kirchstr. 85 (b. Gugath)
 Schreivogl Karl Rattenkirchen 137 b. Mühldorf/Inn (Schönb.)
 — Rob. Tann/Rh. Hptstr. 18 (Kellner Hainterr.)
 Schreier Karl Michelsdorf 14 Post Cham/Opf (Werners.)
 Schubert Elis. geb. Bärmann Essen Schlenhofstr. 104a (Langeg.)
 Schug Rud. Wertheim/Main Wartbergsiedlung 14 (Färberm.)
 Schuh Hans Bad Vilbel/Hess. Lohstr. 3 (Fleischermeister)
 Schuhmann Anna Sandershof 39¹/₂ bei Riedenburg/Opf. (Glaseri)
 — Herm. Wiesenbach bei Crailsheim/Wttg. (bei Geipel)
 — Karl Breittau 32 über Eschwege/Hessen (Musiksch.)

Schulz Elsa Watzenborn-Steinberg b. Gießen Bahnhofstr. 66 (Spark. Dir. Wwe.)
 — Erh. Ellwangen/Jagst Blumenstr. 33 (Bergg.)
 — Ernst Seissen Schule b. Blaubeuren/Wttg. (Lehrer R. Wagnerstr.)
 — Ferd. Dörnigheim Eichwaldstr. 2 (Lerchenpöhl)
 — Gg. Sparneck 100 b. Münchberg
 — Tini Prunn 43¹/₄ P. Eichendorf/Ndb. (Bürgerhmstr.)
 Schumann Emmi Landefeld 3 ü. Bebra (Kaplanb.)
 Schusser Berta Bayreuth Leibnizstr. 5 (Fris.)
 Schuster Anni Lahrbach 77 b. Fulda (Rudolfg.)
 — Ernst Weißenstadt/Ofr. Zellerstr. 10 (CFS Gasth. Graf)
 — Franz Hof Leopoldstr. 6 (Nassengr.)
 Schüttler Frieda geb. Bauer Hamm/Westf. Karlsstr. 1 (Schloßg. 10)
 Schwab Alma verw. Weibl Gerolsbach 35¹/₂ b. Pfaffenhofen/Oby. (Obst)
 — Arnold Dautphe 3 ü. Biedenkopf/Hessen (Poliz.)

Schwamberger Käte Mertingen 107 b. Donauwörh/Bay. (Feldg.)
 Schwandner Christ. Dürrnzimmer b. Heilbronn Kirchpl. 2 (Krugsr.)
 — Rich. Kastl 118 b. Amberg (Krugs. Lehrer)
 — Helmut Münchberg Wilhelmstr. 33 (Krugsr.)
 Schwarz Marg. Marchaney b. Tirschenreuth (Kiosk b. Spital)
 Schwarzer Franz Hof Parsevalstr. 18 (Beamths.)
 — Fr. jr. Spangenberg/Hes Jägerhof (Beamths.)
 — Jos. Kirchheim/Teck Marktstr. 36 (Beamths.)
 Schwesinger Alfred Edelshausen b. Schrobenshn. (Schönb.)
 Schwind Karl Fürstenfeldbruck Dachauerstr. 50 (Zuckerw.)
 — Karl Niedernhausen/Hes Frankfurterstr. 25 (Schönb. Post)
 — Wilh. Niedernhsn. Frankf. Str. 25 (Schönb.)
 Schymona Franz Breitau 10 P. Eschwege/Hes (Stifterstr. 8)

(Wird fortgesetzt)

Biedermann Ant. Vit. Altmorschen b. Melsungen „Roß“
 Böhm Gg. Kleinpöning 30 P. Perkam/Oby. (Schaf.)
 — Joh. Reicheneibach Pfarrhof P. Gangkofen/Ndb.
 Brusch Jos. Wallau/Lahn Ob. Hainbachstr. 2
 Fahrner Ignatz Wallau/L Fr. Henkelstr. 12
 Felber Jos. Naurod ü. Wiesbaden Oberg. 9
 Frank Ernest. Ellar b. Limburg/L Unterstr. 109
 Frey Ant. Prex b. Rehau (Kaufm.)
 — Marie Hagenheim b. Landsberg/Lech
 Friedrich Jos. Urspringen 147 ü. Lohr/M. (Schäf.)
 — Marie u. Otto Nausis 38 ü. Bebra (Schäf.)
 Fritsch Albin Hadamar b. Limbg./L Nonneng. 22
 Goldschal Adam Kirchberg 45 b. Traunstein
 — Anna Trostberg/Oby. Altenmarktweg 21
 — Hans Heiligkreuz-Günzelham 30¹/₂ P. Trostberg/Oby.
 — Joh. Günzelham b. Trostberg (Gastw. u. Fleisch.)
 Hackl Ed. Hallgarten/Rhein Rheingauerstr. 22
 Heidler Franz Naurod ü. Wiesb. Oberg. 35 (Trafik)
 Heint Josef Ettenhausen 92 b. Traunstein (Gewerbeschull.)
 Höllering Adam Unterachtel b. Lauf/Pegnitz
 Hupfaut Adam Glashütten 63 b. Bayreuth
 Hübl Jos. Untersteinach 14 b. Bayreuth
 Kaim Christof Glashütten b. Bayreuth
 Kirschneck Adolf Asmushausen 81 ü. Bebra (Krafft. Landrat)
 — Adam Wallau Lahn (Möwerl)
 Kohl Eugenie Eßlingen/Neckar Ottilienstr. 31a *)
 — Hans Mausheim P. Beratzhausen
 Künzl Barb. Naurod ü. Wiesbaden Oberg. 5 (Leichenbest.)
 — Franz Nausis 36 ü. Bebra (Lederg.)
 — Hans Neckarweilingen b. Ludwigsbg. Charlottenstr. 13
 Lorenz Hugo Kienberg 21 bei Traunstein (Bäckerm.)
 Lüftner Adam Landefeld 31 b. Melsungen Hes (Drahtz.)
 Maier Adam Harburg 2¹/₂ P. Pilsting/Ndb. (Gilch)
 Manner Adam Bruckbergerau 54 u. Moosburg Oby. (Schulw.)
 Martin Wolfgang Ettenhausen b. Traunstein (Grecha-Peter)
 Ohrner Heinr. Hofheim/Ts Neugasse 18
 Österreicher Lor. Marktleuthen 164 Ofr.
 Pfeiffer Marie Wallau/L Kirchweg 11 (Teichm.)
 Pfortner Franz Parkstetten 41 b. Straubing (Mus.)
 — Joh. Wallau/L Hptstr. 43 (Zimmerm.)
 Pfeimer Ida Rottau 4¹/₂ P. Bernau/Oby.
 Ries Ernst Rottum b. Biberach/R Wtgr. Fr. Z.] (Lehrer)
 Rössler Leni Ellar b. Limbg./L Unterg. 108 |
 Rubner Hans Wallau/L Bhfstr. 1 (Riedbeck) |
 Rustler Adam Glashütten 99 b. Bayreuth |
 Silbermann Adam Inningen 71 b. Augsburg |
 Stadler Joh. Erdhausen/Gerspel b. Biedenkopf |
 — Rud. Poßmoos-Kienberg b. Traunstein |
 Scholz Rud. München-Solln Grünbauerstr. 21 | (Post)
 Schwab Rud. Offheim 150 b. Limburg/L
 Schwager Benno Garbenheim 49 ü. Wetzlar (Lehrer)
 Tschinkel Adolf Marklkofen b. Dingolfing/Ndb.
 Turban Wilhelmine Breitwiese 20¹/₂ P. Pokking/Ndb.
 Uhl Adolf Holzhausen 10 ü. Gladenbach-Hes. (Birke)
 — Josef Untersteinach 45/Ofr. (Pakter)
 Vogl Anna Delkenheim b. Wiesbaden Pfarrg. 2 (Adi)
 Wagner Adam Nausis 33 ü. Bebra (Garber)
 — Adolf Elbgrund 65 b. Limbg./L (Hammühle)
 — Ed. Schirnding 14 Ofr. (Radio)
 — Rud. Erdhausen Am Gerspel b. Biedenkopf
 Wohlrab Gg. Rottau P. Prien/Oby. (Klempn.)
 Wolf Alfred Düsseldorf-Oberkassel Schorlemerstr. 8
 — Herm. Steinach 60 b. Straubing (Schrödl)
 Zapf Hans Untersteinach b. Kulmbach (Post)

(Wird fortgesetzt)

Liebe Haslauer!

Sendet mir Eure Berichte!
 Wir sind als Haslauer auch heute noch eine Gemeinschaft, die nicht wie der Schnee vor der Sonne zergeht. Freud und Leid wollen wir gemeinsam haben.

So fangen wir denn an:

Kennt Ihr noch das alte „Stiegl“, den schmalen Fußsteig zwischen Schulgarten und dem Besitz Thumser? Heute verläuft dort eine breite Straße. Aber in einer nicht allzufernen und ach, so ruhigen Zeit war dort noch das für ängstliche Gemüter immer etwas unheimliche „Stiegl“. An seinem Eingang stand (und steht heute noch) das etwas geheimnisumwitterte Haus der Familie Thumser — ein Wesen für sich. Seine Bewohner lebten abseits von Politik und Unruhe sehr zurückgezogen. Und doch haben sie sich in manchem Haslauer Herzen ein bleibendes Denkmal durch ihre Hilfsbereitschaft gesetzt. Gerade dieser Familie setzten die politischen Ereignisse besonders schwer zu. Erinnert Ihr Euch der alten Frau Thumser, wie sie mit ihrem Häubchen und begleitet von ihrem »Mohr« Einkäufe besorgte und Besuche machte, übrigens nie, ohne auch etwas mitzubringen? Sie hat als Witwe ihre Kinder zu braven, hochanständigen Menschen erzogen. Vor dem Unglück der Ausweisung bewahrte sie ein sanfter Tod. Ihr Sohn, der Lehrer Karl Thumser, wurde an seinem 70. Geburtstag mit dem Ausweisungsbefehl bedacht. Er erlag den Aufregungen dieser Zeit, ein Schlaganfall beendete sein Leben, das ihn weit in der Welt umhergebracht hatte. Von einer seiner Weltreisen stand als Andenken in der Haslauer Lehrmittelsammlung ein Fläschchen mit Sahara-Wüstensand. Sein Bruder Gustav, Oberpostinsp. a. D., fand in Waldsassen eine neue Heimat. Die Schwester Rosl starb während des Transportes in die russische Zone. Den Bestimmungsort Zeitz erreichte zwar die ältere Schwester Anna, doch starb sie dort nach kummervollen Monaten der Not und Entbehrung im vergangenen Jahre. — Ein kleines Familienschicksal nur in der Maßlosigkeit unserer Zeit; aber gerade darum bezeichnend für diese. — Weiters ist zu berichten, daß Karl Zeidler (Bachzeidler) am 29. 11. 48, dem 29. Geburtstag seines vermißten Sohnes Hermann, in Wallau/Lahn verschieden ist.

Freudige Einzelheiten habe ich noch keine auf Lager — nur ganz allgemein, daß auch uns Haslauer die Stürme nicht umwerfen konnten und den Willen haben, in diesen harten Zeiten selber hart zu bleiben und nach alter zäher egerländer Art von vorn anzufangen.

Euer Felbinger.



Haslau-Kreuzweg

Federzeichnung v. R. Felbinger

Es starben in der Fremde

folgende Haslauer: Anna Mähner Mai 46 in Altenmarkt/Alz — Adam Kohl (Liebensteinerstr.) Juni 46 in Altenmarkt/Alz — Josef Neubert (Schäferei) 78jährig am 15. 3. 48 in Waldhausen/Oby., seine Frau Anna schon 1947 — Johann Fritsch 1946 in Waldhausen — Anna Pfeiffer (Ziegelhäuser) 39jährig am 13. 2. 48 in Rampertskirchen — Adolf Schwager (Friedhofsg.) 59jährig am 10. 9. 48 in Lampersdorf — Emilie Hofmann (Gastw.) 73jährig am 20. 7. 48 in Kienberg/Oby. — Marie Vökl geb. Uhl 57jährig am 24. 10. 48 in Frontenhausen — Lorenz Reinl (Lindau) in Leningrad tödlich verunglückt am 25. 10. 47 im Alter von 32 Jahren — Wenzl Goldschal (Hirschfeld) am 10. 11. 45 in einem polnischen Lager — Klara Martin (Palmetischer) am 9. 5. 48 in Nausis/Hessen — Adam Klatz (Sohn d. Bahnarb.) nach seiner Rückkehr aus russ. Kriegsgefangenschaft in Herlefeld/Hessen — Anton Fischer (Spinnereimaschinist) Nov. 1948 — Rudi Köhler (Fleischer u. Gastwirt) im Mai 48 in Rußland, wohin er erst nach Kriegsende verbracht wurde — Ernst Kohl (Gasthof) 1948 in Rußland; er war 1946 aus engl. Kriegsgefangenschaft entlassen worden und wurde auf dem Wege über Sachsen in die Heimat neuerlich gefangenengenommen — Franz Stadler am 8. 8. 47 in Endbach/Hessen.

Fortsetzung der Haslauer Anschriften:

Abt Berta Kempton Heggenmüllerstr. 3
 Bambuschek Hans Glashütten 102 b. Bayreuth
 Bareuther Hans Unterwössen 87 Chiemgau
 — Marie Naurod ü. Wiesb. Paulinenstraße 13 (Postwintn.)
 Barth Gg. Kienberg 10 P. Trostberg/Oby. (Gastw.)
 Bauer Ant. Wunsiedel Altes Gericht 18 (Florian)
 Baumann Ant. Kienberg 84 P. Trostberg (Schlosser)
 Behr Elsa Hartenrod b. Biedenkopf Gründelngstr.

Druck: E. Kohl, Tirschenreuth.